Saison 1991-92

Bezirksklasse 4

(6. Platz)



Ab heute in Schladen

Um den Pokal der Samtgemeinde

Das beste Fußballteam der Samtgemeinde wird ab heute in Schladen ermittelt. Die Klubs aus Gielde, Werlaburgdorf, Schladen und Hornburg treten mit ihren ersten und zweiten Mannschaften zum Kampf um den Samtgemeindepokal an.

Das Programm im einzelnen: Freitag, 18 Uhr, TSV Gielde II – STV Werlaburgdorf II; 19.15 Uhr, SV Schladen – STV Werlaburgdorf. Sonnabend, 14 Uhr, STV Werlaburgdorf II – SV Schladen II; 15.15 Uhr, TSV Gielde – STV Werlaburgdorf II; 16.30 Uhr, SC Hornburg II – TSV Gielde II; 17.45 Uhr, SV Schladen – SC Hornburg. Sonntag, 10 Uhr, SC Hornburg II – SV Schladen II; 11.15 Uhr, TSV Gielde – SC Hornburg; 14 Uhr, STV Werlaburgdorf II – SC Hornburg II; 15.15 Uhr, SC Hornburg – SV Werlaburgdorf; 16.30 Uhr, TSV Gielde II – SV Schladen II; 17.45 Uhr, SV Schladen – TSV Gielde.

Die Siegerehrung ist für 19 Uhr vorgesehen.

SV Schladen richtet Samtgemeinde-Pokalturnier aus

Vom 26. bis 28. Juli auf dem SV-Platz · Gute Vorbereitung auf die neue Saison

Der SV Schladen ist in diesem Jahr Ausrichter des allseits beliebten Samtgemeinde-Pokalturnieres. Das Turnier findet von Freitag, 26. Juli, bis Sonntag, 28. Juli, auf dem SV-Platz statt. Bei diesem Turnier werden sowohl die „Ersten" wie auch die „Zweiten" Fußball-Mannschaften den Sieger ausspielen. Gespielt wird nach den Fußballregeln des DFB, wobei die Satzungen und Ordnungen des NFV gelten. Jeder spielt dabei gegen jeden, wobei die Spielzeit 2 x 30 Minuten dauert. Bei Punktgleichheit sowie gleicher Tordifferenz fällt die Entscheidung durch ein Elfmeterschießen. Teilnehmende Mannschaften sind: TSV Gielde I und II, SC Hornburg I und II, STV Werlaburgdorf I und II und der SV Schladen I und II als Gastgeber. Bleibt zu hoffen, daß die Spiele in einem sportlich fairen Rahmen verlaufen und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern auch spannende Spiele geboten werden. Der Veranstalter hofft natürlich auch auf schönes Wetter, so daß die Rahmenbedingungen stimmen sollten. Dieses Samtgemeinde-Pokalturnier gilt als gute Vorbereitung für die im August beginnende Fußballsaison 1991/92.

Der Spielplan für das Samtgemeinde-Pokalturnier sieht wie folgt aus:

Freitag, 26. Juli:

18.00 Uhr: Gielde II — Werlaburgdorf II
19.15 Uhr: Schladen I — Werlaburgdorf I

Sonnabend, 27. Juli:

14.00 Uhr: Werlaburgdorf II — Schladen II
15.15 Uhr: Gielde I — Werlaburgdorf I
16.30 Uhr: SC Hornburg II — TSV Gielde II
17.45 Uhr: SV Schladen I — SC Hornburg I

Sonntag, 28. Juli:

10.00 Uhr: SC Hornburg II — SV Schladen II
11.15 Uhr: TSV Gielde I — SC Hornburg I
14.00 Uhr: Werlaburgdorf II — Hornburg II
15.15 Uhr: Hornburg I — Werlaburgdorf I
16.30 Uhr: TSV Gielde II — SV Schladen II
17.45 Uhr: SV Schladen I — TSV Gielde I

Als Favorit für das diesjährige Pokalturnier muß der TSV Gielde I angesehen werden, wobei allerdings der Gastgeber bei der Pokalvergabe ein Wörtchen mitreden will. Bei den Reserveteams ist TSV Gielde II favorisiert. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 28. Juli, gegen 19 Uhr statt. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen reichlich gesorgt.

Sport

SC Hornburg siegte beim Samtgemeinde-Pokalturnier

Kreisligaaufsteiger präsentierte sich in Bestform · Schladen III Sieger bei Reservemannschaften

Mit einer Überraschung endete am Sonntag das Fußballturnier um den Samtgemeindepokal in Schladen, denn nicht die favorisierten Teams des TSV Gielde und des SV Schladen hatten am Ende die „Nase vorn", sondern die Youngster des Kreisligaaufsteigers SC Hornburg zeigten den „Etablierten" „wo es lang geht" und sicherten sich überlegen den Pokal. Einen überraschenden Ausgang nahm auch das Turnier der zweiten Mannschaften, denn hier sicherte sich die „Dritte" des ausrichtenden SV Schladen „den Pott". Gerade in diesem Team war die Freude riesengroß, denn die Mannschaft war erst durch die kurzfristige Absage der zweiten Vertretung des STV Werlaburgdorf ins Turnier „gerutscht". Hier zeigten die diesjährigen Aufsteiger, daß dieser Erfolg keine „Eintagsfliege" war, gaben keinen Punkt ab und wurden überlegen Samtgemeindemeister vor der eigenen zweiten Vertretung sowie den Mitkonkurrenten des TSV Gielde und des SC Hornburg.

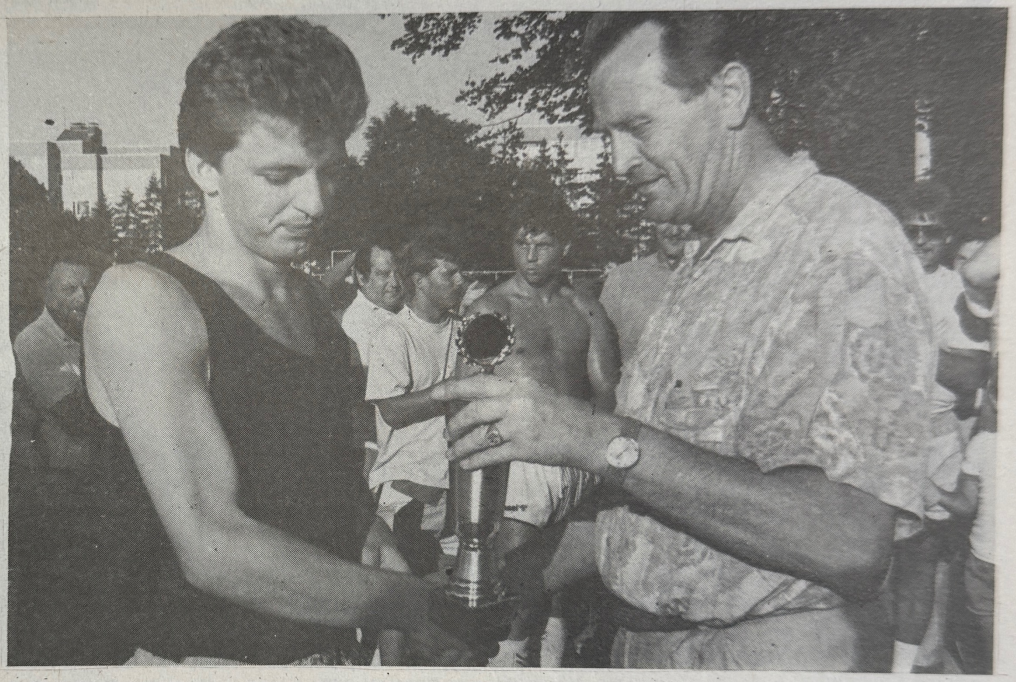
Bevor es jedoch zu den überraschenden Turnierausgängen gekommen war, gab es bei dem hervorragend organisierten Turnier bei herrlichem Fußballwetter an insgesamt drei Tagen zum Teil gute Leistungen vor den zahlreichen Zuschauern zu sehen.

Bedauerlicherweise hatte der WSV Wehre auch diesmal wieder keine Mannschaft gemeldet und auch die Werlaburgdorfer hatten mit argen Personalsorgen zu kämpfen und konnten lediglich ein Team bei den ersten Mannschaften melden, das letztlich aber über die Rolle eines Punkt- und Torlieferanten nicht hinauskam. Bereits am Freitagabend und am Sonnabend hatten der TSV Gielde und der SV Schladen standesgemäß mit Siegen über die Werlaburgdorfer für den erwarteten Auftakt gesorgt und die Zuschauer waren sich einig, daß nur eines der beiden Teams in Frage kam. Sie hatten jedoch die Rechnung ohne die Hornburger gemacht. Der diesjährige Kreisligaaufsteiger spielte im Spiel gegen den SV Schladen locker auf und die teilweise weit unter Form agierenden Platzherren mußten am Ende mit einer 1:0-Niederlage den Platz verlassen und die Hoffnungen auf den „Pott" hatten einen argen Dämpfer bekommen. Auch in ihrem zweiten Spiel trumpften die Hornburger groß auf und erspielten sich gegen den Favoriten TSV Gielde ein beachtliches Unentschieden. Als dann die „Torfabrik" des SC Hornburg gegen den STV Werlaburgdorf richtig in Fahrt kam und einen 8:0-Kantersieg landete, stand das Hornburger Team um Mannschaftskapitän Holger Sonnenrein bereits vorzeitig als Pokalsieger fest und bei dem eigentlich als „Endspiel" gedachten Aufeinandertreffen des SV Schladen und des TSV Gielde ging es letztlich „nur" noch um die Placierungen. Hier setzten sich dann nach einem guten Spiel, bei dem insbesondere auf Schladener Seite die Neuzugänge zu gefallen wußten, die Hausherren mit 3:1 durch und sicherten sich damit den zweiten Platz.

Wie.

Die Spiele auf einen Blick:

Gielde II – Schladen III	3:4
Schladen III – Schladen II	4:3
Hornburg II – Gielde II	0:3
Hornburg II – Schladen II	2:2
Schladen III – Hornburg II	2:0
Gielde II – Schladen II	1:4



1. Vorsitzender W. Laas überreichte Mannschaftsführer H. Sonnenrein, SC Hornburg, den Polal



Mit einem herrlichen Kopfball sorgte auf Schladener Seite Neuzugang Voß (links) für das 3:1 seines Teams gegen den TSV Gielde.

SV Schladen I – STV Werlaburgdorf	6:0
TSV Gielde I – STV Werlaburgdorf	3:0
SV Schladen I – SC Hornburg I	0:1
TSV Gielde I – SC Hornburg I	0:0
SC Hornburg I – STV Werlaburgdorf	8:0
SV Schladen – TSV Gielde	3:1

Die Abschlußtabellen:

1. SC Hornburg I	5:1 Punkte, 9: 0 Tore
2. SV Schladen I	4:2 Punkte, 9: 3 Tore
3. TSV Gielde I	3:3 Punkte, 4: 3 Tore
4. STV Werlaburgdorf	0:6 Punkte, 1:17 Tore

Zweite Mannschaften:

1. SV Schladen III	6:0 Punkte, 10:6 Tore
2. SV Schladen II	3:3 Punkte, :7 Tore
3. TSV Gielde II	2:4 Punkte, 7:8 Tore
4. SC Hornburg II	1:5 Punkte, 2:7 Tore

Pokalturnier in Wehre

Der WSV Wehre beginnt seine Fußballsaison 91/92 mit einem Fußballpokalturnier. Es findet am Sonntag, dem 4. August, von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Hagenberg in Wehre statt. Folgende Vereine nehmen mit einer Mannschaft daran teil: TSV Lengde, TSV Lochtum, WSV Wiedelah, SV Weddingen, MTV Mellendorf, STV Werlaburgdorf, SG Lüttgenrode und der WSV Wehre. Für das leibliche Wohl wird für alle gesorgt werden.

SV Schladen III wurde Überraschungssieger

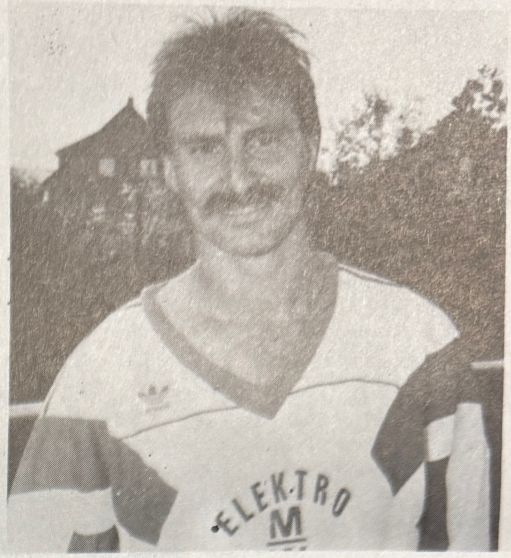
Eine Sensation schaffte die 3. Mannschaft des SV Schladen, denn beim diesjährigen Samtgemeindepokalturnier konnte man bei den zweiten Mannschaften den Sieg erringen. Dabei sollte die Dritte ursprünglich nicht am Turnier teilnehmen. Zwei Tage vor Turnierbeginn sagte jedoch die 2. Mannschaft des STV Werlaburgdorf ab und so sollte als Ersatz der SV Schladen III einspringen. Da viele Spieler im Urlaub sind, hatte man ebenfalls Schwierigkeiten, eine Mannschaft auf die Beine zu stellen. Glücklicherweise erklärten sich die ehemaligen Spieler der 1. Mannschaft, Hans-Peter und Armin Holzheuer, Uwe Bergsen, Sascha Hain sowie die Seniorenspieler „Eugen" Grimm und Dieter Mendel bereit, in der Dritten auszuhelfen. Trotz der Verstärkungen war man klarer Außenseiter, aber bereits im ersten Turnierspiel zeigte man eine hervorragende Leistung und konnte den Turnierfavoriten TSV Gielde II, der in der letzten Saison zwei Klassen höher spielte, mit 4:3 verdient besiegen. Im zweiten Spiel traf die Dritte auf den SV Schladen II und konnte nach überlegenem Spiel ebenfalls 4:3 siegen. Im letzten Spiel gegen den SC Hornburg II hätte man sich sogar eine Niederlage erlauben können und wäre trotzdem Sieger geworden. Aber von Beginn an waren die Rothosen die klar bessere Mannschaft und hatten keine Mühe, das Spiel sicher mit 2:0 zu gewinnen. Damit wurde man mit 6:0 Punkten und 10:6 Toren mit drei Punkten Vorsprung Pokalsieger. Außer den bereits genannten „Oldies" spielten die Torhüter Jörg Oppermann und Andreas Saft, Oliver Deutsch, der mit fünf Toren der erfolgreichste Torschütze des gesamten Turniers war, Uwe Nitschke, Klaus Will, Bernhard Wirthig, Uwe Hellwich, Wolfgang Kolodziej und Frank Gudat bei diesem Turnier mit.

Ko.



Das Überraschungsteam bei den „Zweiten", der SV Schladen III, das sich über den Pokalgewinn herzlich freute.
Fotos: Wiechens

500 Spiele für SV Schladen



Mit einer besonderen Ehrung wartete der SV Schladen am Rande des Samtgemeindepokalturniers auf. Vorsitzender Wolfgang Laas konnte dabei Uwe Deutsch für 500 Spiele im SV-Trikot ehren. Seit 1967 schnürte das Schladener Eigengewächs und echter „Fabian" für „seinen SV die Fußballstiefel", und in den letzten Jahren war der Geehrte als Libero oftmals „der Turm in der Abwehrschlacht".

In Zukunft, so Uwe Deutsch, wird er fußballerisch „etwas kürzer treten". Sein Hauptaugenmerk wird der Altherrenmannschaft gelten, aber – so Uwe Deutsch – „wenn Not am Mann ist, werde ich auch noch in der Ersten aushelfen". Damit er dann auch immer den Ball richtig trifft, wurde ihm vom Vorsitzenden ein Gutschein für ein Paar Fußballstiefel, die er – so Originalton Wolfgang Laas – dann hoffentlich nicht so bald an den berühmten Nagel hängen wird, überreicht.

Die Staffeln auf Kreisebene

Der Niedersächsische Fußballverband hat jetzt die Staffeleinteilung für die Fußballmannschaften des Kreises Wolfenbüttel auf Kreisebene veröffentlicht. Hinter den jeweiligen Ligen sind die Staffelleiter abgedruckt.

Kreisliga: FC Arminia Adersheim, TuS Cremlingen, MTV Groß Denkte, TSV Groß Flöthe, Halchter SV, SG Roklum/Winnigstedt, FC Sambleben, SV Veltheim, FC Watzum/Barnstorf, SV Wendessen, STV Werlaburgdorf, TSV Wittmar, BV Germania Wolfenbüttel II, ESV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Hermann Ebbers, 3307 Schöppenstedt, Elmstraße 33.

2. Kreisklasse Nord: FC Arminia Adersheim II, SC Atzum, TuS Cremlingen II, MTV Dettum, TSV Hordorf, SV Linden II, RW Lucklum/Erkerode II, FC Sambleben II, SV Schladen III, SV Veltheim II, MTV Wolfenbüttel, Türkischer SV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Dieter Wolf, 3340 Wolfenbüttel, Melanchthonstraße 18.

1. Kreisklasse Süd: SG Achim/Börßum II, MTV Berklingen/Klein Vahlberg, SV Cramme, VfR Dorstadt II, SC Groß Biewende/Neindorf, TSV Groß Dahlum, SV Groß Vahlberg, TSV Gielde II, MTV Hedeper, TSV Heiningen, SV Kissenbrück, SSV Remlingen, TSV Schöppenstedt II, TSV Semmenstedt, SSV Seinstedt, TSV Uehrde. Staffelleiter: Theodor Ebers, 3305 Volzum, Elmstraße 11.

2. Kreisklasse Süd: SG Achim/Börßum III, TSV Bornum, SV Fümmelse II, TSV Groß Denkte/Wittmar II, TSV Groß Flöthe II, SC Hornburg II, BSV Klein Biewende/Timmern, SG Roklum/Winnigstedt II, SV Schladen II, TSV Schöppenstedt III, SV Wehre, STV Werlaburgdorf II. Staffelleiter: Theodor Ebers, 3305 Volzum, Elmstraße 11.

3. Kreisklasse Süd: TSV Gielde III, SG Groß Biewende/Neindorf II, MTV Hedeper II, SG Kissenbrück Klein Biewende II, SSV Remlingen II, SG Roklum/Winnigstedt III, SV Schliestedt, TSV Semmenstedt II, TSV Uehrde II, SG Vahlberg, FC Watzum/Barnstorf II. Staffelleiter: Edgar Schilling, 3307 Watzum, Hauptstraße 31.

Altherren-Kreisliga: TuS Cremlingen, TSV Destedt, TSV Gielde, SG Großes Bruch, SG Remlingen/Groß Biewende, MTV Salzdahlum, MTV Schandelah, SV Schladen, TSV Sickte, SV Veltheim, STV Werlaburgdorf, Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

Altherren-Kreisklasse: Achim/Börßum, TSV Groß Dahlum, MTV Dettum, VfR Dorstadt, Halchter SV, Hötzum SV, TSV Hordorf, SC Hornburg, SKV Klein Schöppenstedt, SG Watzum/Barnstorf/Schliestedt, VfR Weddel, ESV Wolfenbüttel. Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

Staffel B: TSV Groß Flöthe, SV Fümmelse, SC Hornburg, SV Schladen, TSV Schöppenstedt, TSV Uehrde, SG Vahlberg. Staffelleiter: Heinz Buchholz, 3305 Sickte, Im Kamp 4.

1. Runde um den Fußball-Bezirkspokal

Zugkräftige Nachbarschaftsduelle

Mit der 1. Runde des Bezirkspokals, die sich in diesem Jahr auf mehrere Spieltermine erstreckt, wird die Fußballsaison heute traditionell eingeläutet. Da wiederum regional gesetzt wurde, kommt es zu einer ganzen Reihe von interessanten und zugkräftigen Nachbarschaftsderbys.

SC Harlingerode – Goslarer SC 08 (Samstag, 16.30 Uhr). Beim Turnier in Langelsheim gewannen die Goslarer mit 2:1. Abzuwarten bleibt, ob die veränderte Truppe, die Trainer Werner mit Sicherheit auf den Platz schickt, dieses wiederholen kann. Beim SC 18 haben die Neuzugänge Langemeyer, Schnellinger und Ulner *gut eingeschlagen.*

SV Hahndorf – TSG Bündheim (Samstag, 16.30 Uhr). *Die Gastgeber* haben sich in der Vorbereitungsphase unter ihrem neuen Spielertrainer Langemeyer rar gemacht. Die Bündheimer testeten mit wechselndem Erfolg.

STV Ringelheim – FC Groß Döhren (Samstag, 16.30 Uhr). Die Groß Döhrener wollen Revanche für das letztjährige Ausscheiden bei diesem Gegner. Mit Prause und Gödecke haben in den Testspielen zwei Neuzugänge Anwartschaft auf einen Stammplatz angemeldet. Auf eigenem Gelände ist der Aufsteiger in die Bezirksliga allerdings eine Macht.

BSV Bad Harzburg – MTV Salzdahlum (Sonntag, 15 Uhr). Die Gastgeber sind schwer einzuschätzen, da in den Vorbereitungsspielen noch viele wichtige Leute fehlten. Die Salzdahlumer zeigten sich bei den Tests in guter Form.

TSV Lengde – FC Othfresen (Sonntag, 15 Uhr). Das Spiel dürfte einen ersten Eindruck vermitteln, wie die Gäste den Abstieg verdaut haben und wie die Lengder den langjährigen Stammlibero Düber ersetzen wollen.

VfB Bad Sachsa – TuS Clausthal-Zellerfeld (Sonntag, 15 Uhr). Beim Aufsteiger in die Bezirksklasse hängen die Trauben für die Oberharzer sehr hoch. Während der Vorbereitungsphase fehlte mit der Doppelspitze Behrends/Schönenborn ein Erfolgsgarant der Vorsaison.

SV Schladen – Süd Braunschweig (Sonntag, 15 Uhr). Mit ihren guten Neuzugängen wollen die Gastgeber ein Jahr ohne Zittern erleben. Da kommen die Braunschweiger als erster Prüfstein gerade recht.

SV Engelade – VfL Herzberg (Sonntag, 15 Uhr). Die Engelader unter ihrem neuen Trainer Holland zeigten gute Leistungen in den Vorbereitungsspielen. Jetzt müssen sie beweisen, was dieses wert waren gegen einen Gegner, der den Wiederaufstieg plant.

FG Vienenburg/Wiedelah – Türkischer SV Braunschweig (Sonntag, 15 Uhr). Können die Gastgeber ihre guten Leistungen aus den Testspielen fortsetzen? Gegen einen Kontrahenten, *der in der neuen Saison hoch hinaus will, wird es aber sehr schwer.*

Die Spiele SV Rammelsberg – TSV Gielde, FC Altenau – TSG Jerstedt und SV Bad Grund – VfL Seesen werden erst in der kommenden Woche ausgetragen.

Erste Runde im Bezirkspokal

Zwei Kreisderbys

WOLFENBÜTTEL (f) Nach zahlreichen Testspielen wird es für die auf Bezirksebene spielenden Teams des Kreises Wolfenbüttel am Sonntag ernst. Es steht die erste Runde um den Bezirkspokal an. Sieben Begegnungen finden am Sonntag um 15 Uhr statt.

Drei Spiele finden in der kommenden Woche statt. Da spielt der TSV Gielde am Dienstag um 18 Uhr beim SV Rammelsberg. Am Mittwoch um 18.30 Uhr empfängt der TSV Schöppenstedt die Viktoria aus Königslutter. Beim TSV Volzum ist um 18 Uhr der SV Velpke zu Gast.

Die Spiele am Sonntag:

SV Innerstetal — BV Germania
TSV Groß Flöthe — SF Ahlum
SG Achim/Börßum — TSV Beinum
SV Bad Harzburg — **MTV Salzdahlum**
VfR Dorstadt — FT Braunschweig
SV Schladen — SV Süd Braunschweig
TSV Sickte — TSV Süpplingenburg

Erfolgreichste Mannschaft im vergangenen Jahr war der TSV Volzum, der als Aufsteiger selbst Landesligisten geschlagen nach Hause schickte und erst in Runde sieben auf eigenem Platz gegen den Türkischen SV Braunschweig scheiterte.

Der TSV Groß Flöthe nimmt als Vizemeister der Kreisliga teil. Zwar gewann er den Kreispokal nicht, diesen sicherte sich die Elf des BV Germania II, doch können zweite Mannschaften am Bezirkspokal nicht teilnehmen. Dieses Pech hatte die Elf vor einigen Jahren übrigens schon einmal nach einem gewonnenen Spiel in Veltheim. Da der Meister der Kreisliga, die SG Achim/Börßum, ohnehin am Geschehen teilnimmt, kamen die Groß Flöther in den Genuß der Teilnahme. Gegen die Sportfreunde Ahlum sind sie keineswegs nur Außenseiter.

Der VfR Dorstadt hat mit den Freien Turnern Braunschweig den Absteiger aus der Bezirksoberliga zu Gast und wird wohl einen guten Tag erwischen müssen, wenn er eine Runde weiterkommen will.

Dem Ballspielverein Germania darf man beim vorjährigen Staffelgegner SV Innerstetal wohl einen Sieg zutrauen, zumal die Germanen in den Testspielen guten Fußball demonstrierten.

Auch der MTV Salzdahlum sollte in Bad Harzburg weiterkommen. Für den SV Schladen wird die Aufgabe gegen den Bezirksligisten SV Süd Braunschweig schwer werden. Der TSV Sickte hat mit dem TSV Süpplingenburg eine Elf aus der Bezirksklasse 2 zu Gast und könnte den Heimvorteil nutzen.

Bezirkspokal - Bezirksklasse: 3 Niederlagen

Nur Ahlum gewann

WOLFENBUTTEL (-f-) In der ersten Runde um den Bezirkspokal, bei der es zwei Kreisderbys gab, gewannen durchweg die Gästeteams. Die Sportfreunde Ahlum siegten beim TSV Groß Flöthe klar mit 6:2, der TSV Beinum gewann bei der SG Achim/Börßum mit 6:1 Toren. Mit 0:6 mußte der VfR Dorstadt zu Hause gegen die Freien Turner Braunschweig passen. Auch der SV Schladen hatte mit dem höherklassigen SV Süd Braunschweig keinen leichten Stand und verlor mit 0:3 Toren.

SV Schladen — SV Süd Braunschweig 0:3 (0:2). Etwas Schußpech hatten die Schladener gegen die höherklassigen Braunschweiger schon, denn nach dem deutlichen 0:3-Rückstand (63.) lagen die Gäste fast nur noch in der Defensive.

Bis zur 38. Minute hielten die Schladener auf Grund einer sehr guten Abwehrleistung ihren Kasten sauber, dann schlug es zum 1:0 für die Gäste ein, die fünf Minuten später schon den Grundstein für den späteren Sieg legten, es stand 2:0 zur Pause.

Nach dem Wechsel trumpften die Platzherren groß auf, hatten aber wie schon im ersten Durchgang kein Schußglück. Auch die besten Möglichkeiten gingen daneben. Mit dem 3:0 in der 63. Minute zogen sich die Mannen vom SV Süd zurück und ließen den Gegner kommen. Hätte Künne in der 46. Minute nicht nur den Außenpfosten des Süd-Tores getroffen, vielleicht wäre die Partie noch gekippt.

VfR Dorstadt — Freie Turner Braunschweig 0:6 (0:2). Gegen den Bezirksoberligaabsteiger aus Braunschweig spielten die Dorstädter zwar recht gut mit, doch mußten sie in der Schlußphase der Hitze Tribut zollen.

Die Gäste zehrten in der ersten Spielhälfte von Abwehrfehlern der VfR-Abwehr, die in der 18. und 27. Minute Gegentore zum 0:2-Pausenstand passieren ließ. Mit dem 0:3 in der 58. Minute war die Vorentscheidung bereits gefallen. Die weiteren Treffer fielen dann in der 80., 85. und 87. Minute zum 0:6-Endstand.

Beim VfR fehlten noch drei Stammspieler, einige Neuzugänge müssen sich erst ins Mannschaftsgefüge einspielen, dazu kam die spielerische Überlegenheit der Gäste. Insgesamt gesehen zeigten die Platzherren jedoch schon gute Ansätze, so daß man die klare Niederlage nicht so tragisch nimmt.

TSV Groß Flöthe — Sportfreunde Ahlum 2:6 (1:3). Schützenhilfe erhielten die höherklassigen Ahlumer in der ersten Halbzeit von der Groß Flöther Deckung zum 3:1-Pausenstand. Uhlig setzte dem 1:0 der Gäste (10. Minute) zwar in der 21. Minute den Ausgleich entgegen, doch zogen die Gäste bis zur Pause auf 3:1 davon.

Mit dem 4:1 gleich zwei Minuten nach Wiederbeginn schmolz dann auch der Widerstand der Gastgeber dahin, relativ leicht gelangten die Gästen zum 5:1. Kunze verkürzte noch einmal auf 2:5, den Schlußstrich setzten aber die Gäste zehn Minuten vor dem Abpfiff. Ahlum gewann verdient, war spielerisch und läuferisch überlegen und spielte vor etwa 200 Zuschauern den konstruktiveren Fußball.

Vom Spiel der SG Achim/Börßum war bis zum Redaktionsschluß nichts zu erfahren, die hohe Niederlage muß Trainer „Hollo" Biehl sehr zugesetzt haben. Auch der TSV Sickte meldete sein Ergebnis der Partie gegen Süpplingenburg nicht.

Bezirkspokal

SC Harlingerode – GSC 08	0:2
SV Hahndorf – TSG Bündheim	1:4
STV Ringelheim – FC Groß Döhren	1:3
BSV Bad Harzburg – MTV Salzdahlum	0:7
TSV Lengde – FC Othfresen	1:2
SV Schladen – Süd Braunschweig	0:3
FG Vienenburg/W. – Türkischer SV	1:2 n. V.
SV Engelade – VfL Herzberg	2:0
VfB Bad Sachsa – TuS Clausthal-Z.	6:4 n. E.

Auftakt in der Bezirksklasse 4 mit nur sechs Spielen

Othfresen wird in Harlingerode geprüft

Die Bezirksklasse 4 läuft auch unter der Bezeichnung Bezirksklasse Harz und wird in der am Sonntag beginnenden Saison dem schmückenden Beiwort so gerecht wie noch nie. Zehn Mannschaften aus hiesigem Raum tummeln sich in dieser Staffel, die zur Klasse der kurzen Wege wird. Zum Auftakt finden aber nur sechs Spiele statt. FG Vienenburg/Wiedelah, SV Schladen und GSC 08 II sind so erst am kommenden Sonntag gefordert.

Im Blickpunkt steht unter anderem das Derby zwischen SC 18 Harlingerode und Bezirksliga-Absteiger FC Othfresen. Beide Mannschaften starten mit Ambitionen nach Höherem in die Saison.

Größtes Handicap beider Teams könnte mangelnde Cleverneß sein, FCO und SC 18 greifen auf einen im Durchschnitt relativ jungen Kader zurück. Wenig lief hingegen in der Vorbereitung beim BSV Bad Harzburg zusammen, der unter seinem neuen Trainer Martin Hauck sich noch nicht zusammenraufte. Sonntag steht nun das Duell mit Bezirksliga-Absteiger SV Innerstetal an, der mit Helmut Neumann (VfV Hildesheim) zwar einen prominenten Neuzugang als Trainer aufzuweisen hat, aber nur mit Zugängen aus der Reserve wieder nach oben kommen will.

Die in der vergangenen Serie verpaßte Meisterschaft will auch die TSG Bündheim wiederholen. Mit fast unveränderter Besetzung will's die Mannschaft wissen, das Auswärtsspiel beim ziemlich umgekrempelten SC Gitter ist eine fraglos zu bewältigende Aufgabe.

Schwer wird es für den SV Rammelsberg, der in der Vorbereitung zwar glänzte, bei Borussia Salzgitter aber nur Außenseiter ist. Die Platzherren ließen mit einem Pokalsieg gegen den Bezirksoberligisten Fortuna Lebenstedt aufhorchen. Auf eine unbekannte Größe trifft derweil der TSV Lengde, der als einer der potentiellen Abstiegskandidaten gilt. Bei der SG Achim/Börßum müssen die Winter-Schützlinge zudem mit der Euphorie des Aufsteigers rechnen.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – TSV Lengde, BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal, SC Harlingerode – FC Othfresen, Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg, SC Gitter – TSG Bündheim/Schlewecke, SV Gebhardshagen – VfR Dorstadt (alle Sonntag, 15 Uhr).

Für die SG Achim/Börßum wird es ernst

WOLFENBUTTEL (f) Spielfrei ist zum Saisonauftakt in der Fußball-Bezirksklasse 4 noch der SV Schladen. Für Neuling SG Achim/Börßum beginnt die Saison mit einem Heimspiel gegen den SV Lengde. Der VfR Dorstadt fährt zum heimstarken Glückauf Gebhardshagen. Anpfiff ist am Sonntag jeweils um 15 Uhr.

Glückauf Gebhardshagen — VfR Dorstadt. Klaus Schempershauwe ist der neue Trainer der Dorstädter; ihm wäre es natürlich recht, wenn seine Elf aus Gebhardshagen einen Punkt mitbringen würde.

Die Gastgeber spielten in der vergangenen Saison im oberen Drittel mit, sie dürften in der neuen Saison kaum schwächer geworden sein. Die Dorstädter sind jedoch motiviert und wollen unter neuer Leitung gut aus den Startlöchern kommen.

PSV Bad Harzburg — SV Innerstetal. Die SVer mußten in der vergangenen Saison aus der Bezirksliga absteigen. Sie bringen Erfahrungen aus der höheren Klasse mit, sollten aber vorsichtig sein, auch wenn die Harzburger im Bezirkspokalspiel gegen den MTV Salzdahlum klar mit 0:7 unter die Räder kamen. Auf alle Fälle darf man den SVern aber zumindest eine Punkteteilung zutrauen.

SG Achim/Börßum — SV Lengde. Jetzt wird es ernst für die Schützlinge von SG-Trainer Horst Biehl. Mit dem SV Lengde kommt eine Elf, die im vergangenen Jahr knapp dem Abstieg entging. Das sollte für den Neuling in der Bezirksklasse aber kein Grund sein, den Gegner zu unterschätzen. Biehl kann auf seine Meisterelf des Vorjahres zurückgreifen und sieht der Bewährungsprobe optimistisch entgegen.

Fußball - Bezirksklasse 4: 0:5-Schlappe des VfR

Aufsteiger Achim siegte

WOLFENBUTTEL (-pp-) Einen Auftakt nach Maß feierte am Sonntag die SG Achim/Börßum mit einem sicheren 3:0-Heimerfolg gegen SV Lengde. Eine klare 0:5-Schlappe gab es hingegen für den VfR Dorstadt, der in Gebhardshagen untergegangen war. Ebenfalls keinen guten Auftakt hatte der SV Innerstetal beim Gastspiel in Bad Harzburg, denn bei der 1:4-Niederlage büßte man zwei Punkte ein.

SG Achim/Börßum — SV Lengde 3:0 (1:0). In sehr guter Frühform stellte sich der Aufsteiger in seinem ersten Heimspiel der neuen Saison gegen den SV Lengde vor. Zwar dauerte es bis zur 39. Minute, ehe Oliver Rosenau den 1:0-Pausenstand markierte, doch stellte Mirko Niestrup schon in der 53. Minute die Weichen auf Sieg. Für den 3:0-Endstand sorgte Rosenau mit seinem zweiten Treffer. Der Aufsteiger spielte über weite Strecken drückend überlegen und erarbeitete sich eine Fülle von Chancen. Allerdings zeigte sich die Lengder Abwehr nicht sattelfest und eröffnete durch Mißverständnisse die Torgelegenheiten. Außerordentlich zufrieden war man diesmal mit dem Schiedsrichter, der gut mit seinen Linienrichtern zusammenarbeitete.

Vorwärts Gebhardshagen — VfR Dorstadt 5:0 (2:0). Ohne den etatmäßigen Libero Hosung stand der VfR in Gebhardshagen auf verlorenem Posten, wenngleich das Team in den ersten 30 Minuten nicht nur gut mithielt, sondern auch einige gute Chancen hatte. Doch dann trafen die Hausherren mit einem unhaltbaren Weitschuß in den Winkel, ehe nur drei Minuten später mit dem 2:0 schon eine Art Vorentscheidung fiel. Das 3:0 resultierte aus einem Foulelfmeter in der 57. Minute. Da die Dorstädter nun mit Macht nach vorn gingen, hatte Gebhardshagen Platz zum Kontern. So fiel in der 60. Minute das 4:0. Praktisch mit dem Schlußpfiff mußte Dorstadt sogar noch das 5:0 hinnehmen.

Bad Harzburg — SV Innerstetal 4:1 (1:0). Gleich der erste Angriff der Platzherren führte zum 1:0. Dadurch wurden die SVer geschockt, hielten aber dennoch sehr gut mit. Das allerdings nur im Mittelfeld, denn am gegnerischen Strafraum lief dann nichts mehr. Niemand wollte die Verantwortung für einen satten Schuß übernehmen, so daß die Bälle vertändelt wurden. In der 70. Minute fiel das 2:0. Hoffnung keimte auf, als Mathias Sauer in der 80. Minute einen Foulelfmeter verwandelte und die Harzburger für zehn Minuten auf ihren Torwart verzichten mußten, der für sein Foul vom Platz geschickt worden war. Man warf alles nach vorn, kassierte aber in der 85. Minute das 3:1 und nur eine Minute später gar das 4:1. Damit war die Partie natürlich gelaufen.

Bezirksklasse 4: Traumstart des FC Othfresen

Harlingerode kam unter die Räder



Der Othfresener Mike Neumann (dunkles Trikot) im Laufduell mit dem Harlingeröder Gerrit Ulner. *Foto: T. Westphal*

Wie eine Rakete startet der FC Othfresen in die neue Saison. Beim hocheingeschätzten SC Harlingerode feierte der Absteiger einen 6:1-Kantersieg und ist damit erster Tabellenführer. Von den übrigen im Einsatz befindlichen Nordharzer Teams gelang sonst nur noch dem BSV Bad Harzburg mit 4:1 gegen den SV Innerstetal ein Sieg.

BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal 4:1 (1:0). Einen Einstand nach Maß feierte Bad Harzburgs Neuzugang Ingo Grimmer. Der Ex-Quedlinburger führte seine Mannschaft mit zwei Toren (2. und 70.) auf die Siegesstraße. Der eingewechselte Carsten Queisser (80.) und Henrik Langwald (85.) sorgten für den deutlichen 4:1-Erfolg. Den Ehrentreffer für die Gäste erzielte Matthias Sauer in der 80. Minute. Die Schützlinge von Bad Harzburgs Spielertrainer Martin Hauck machten über 90 Minuten Druck. Eine kritische Phase mußten sie lediglich um die 70. Minute überstehen, als BSV-Keeper Heindorf eine Zeitstrafe erhielt und für ihn ein Feldspieler zwischen die Pfosten mußte.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Hiersemann, Völker (46. Queisser), Sibbe, Siermann, Hauck, **Grimmer**, Volke (70. Thorenz), Langwald, Großhennig

SV Innerstetal: Hansch – Pabst, Karras, Kühnast, Haller, Sauer, K. Weichert, Cihan (80. Hapke), Enge, Finselberger (70. D. Weichert), Hanse

SC Harlingerode – FC Othfresen 1:6 (0:4). Einen klassischen Fehlstart in die neue Serie erwischte der SC Harlingerode. Gegen den Bezirksliga-Absteiger FC Othfresen kam dabei die Elf von Trainer Uwe Flebbe böse unter die Räder. Bereits zur Halbzeit war die Partie nach Treffern von Rolf Ehlers (6.), Dhoros Varnava (28.), Dieter König (34.) und durch ein Eigentor von SC-Schlußmann Tost zugunsten der Gäste entschieden. Nach dem Seitenwechsel sorgten Michael Gatzke und Ehlers per Foulelfmeter für den 6:1-Kantersieg. Den Ehrentreffer für die Platzherren, die eine insgesamt indiskutable Vorstellung zum Saisonauftakt boten, hatte der eingewechselte Oliver Dieber (71.) erzielt.

SC Harlingerode: Tost – Schnellinger (46. Dieber), Gaida, Krüger (46. B. Röstel), P. Rohrmann, Hartung, Langemeyer, D. Röstel, Thoens, K. Rohrmann, Ulner

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke (46. Wellegehausen), Bock, Neumann, König (50. Vogel), Varnava, Raimer.

Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg 2:1 (2:0). In der ersten Halbzeit besaßen die Gastgeber die größeren Spielanteile und gingen auch verdient mit 2:0 in Führung. Der SV Rammelsberg besaß ebenfalls einige gute Einschußmöglichkeiten, scheiterte jedoch mehrfach am gut aufgelegten Borussen-Torwart. Im zweiten Spielabschnitt verlief die Begegnung ausgeglichener. Die Gäste fanden eine bessere Einstellung. Mehr als das Tor durch Sturm in der 72. Minute kam für sie jedoch nicht heraus. Einen Punkt hätte der SV Rammelsberg aufgrund der Leistungssteigerung verdient gehabt.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Popp, Weikert, Röttger, Rösner, Bode, Spöckl (75. Witzmann), Hellwich, Huß, **Sturm**, Richter.

SG Achim/Börßum – TSV Lengde 3:0 (1:0). Die Platzherren spielten über 90 Minuten lang überlegen. Als Neuling in der Klasse ging die SG sehr engagiert zu Werke und siegte am Ende gegen eine enttäuschende TSV-Elf selbst in dieser Höhe vollauf verdient. Die Gäste besaßen vor rund 300 Zuschauern über die gesamte Spielzeit hinweg einfach zu wenig Torchancen. In den Zweikämpfen ließen die Schützlinge von Trainer Manfred Winter darüber hinaus auch den nötigen Biß vermissen.

TSV Lengde: Jelitto (65. Bornemann) – Berg (25. Bormann), Pilz, Schlimm, Pfannenschmidt, Rautmann, Oelfke, Spiller, Unverhau, Vorlop, Linde.

SC Gitter – TSG Bündheim 1:1 (1:0). In den ersten 45 Minuten gaben die Einheimischen den Ton an. Gitter spielte technisch sehr gefällig. Torraumszenen blieben auf beiden Seiten jedoch Mangelware. In der 30. Minute schaffte Scarale den nicht einmal unverdienten Führungstreffer für den Gastgeber. In der 60. Minute schaffte Ingo Turk das Tor zum 1:1-Endstand. Für die Gäste aus Bündheim war mehr drin als die Punkteteilung. Allein der eingewechselte Michael Slowy versiebte vier gute Torchancen.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Strakl, Kramer (46. Pape), Fuhrmann, Siegel, Bock, Ellßel, Vollrodt, Turk, Weishaupt (65. Slowy)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - TSV Lengde	3:0
BSV Bad Harzburg - SV Innerstetal	4:1
SC 18 Harlingerode - FC Othfresen	1:6
Borussia Salzgitter - SV Rammelsberg	2:1
SC Gitter - TSG Bündheim	1:1
SV Gebhardshagen - VfR Dorstadt	5:0

Fußballspiele am Wochenende

Ein volles Punktspielprogramm sowie Pokalspiele stehen am kommenden Wochenende beim Fußball an. Die Bezirksligamannschaft des TSV Gielde empfängt zur Heimpremiere am Sonntag, 18. August, den MTV Salzdahlum. Anstoß ist um 15 Uhr. Eine schwere Aufgabe für die Gielder.

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen, die am letzten Sonntag spielfrei war, hat am kommenden Sonntag den BSV Bad Harzburg zu Gast. Anstoß ist um 15 Uhr. Die SG Achim/Börßum ist am kommenden Sonntag spielfrei.

Auf Kreisebene kommt es am Sonntag, 18. August, zu folgenden Spielen:

Kreisliga:

SC Hornburg – TuS Cremlingen, 15 Uhr
SV Veltheim – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SSV Remlingen – TSV Gielde II, 15 Uhr
SSV Seinstedt – SV Cramme, 15 Uhr

LG-Pokalspiele (1. Runde)

SV Schladen II – TSV Groß Flöthe II, 13.15 Uhr
TSV Bornum – STV Werlaburgdorf II, 15 Uhr
WSV Wehre – SV Schladen III, 15 Uhr
SC Hornburg II – TSV Gielde III, 13.15 Uhr

WZ-Pokal (Kreisliga) – 22. August

SC Hornburg – STV Werlaburgdorf, 18.15 Uhr

DB-Pokal (1. Kreisklassen) – 22. August

TSV Gielde II – SG Groß Biewende/N., 18.15 Uhr
SV Cramme – SG Achim/Börßum II, 18.15 Uhr
TSV Uehrde – SSV Seinstedt, 18.15 Uhr

Ergebnisse Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – TSV Lengde	3:0
BSV Bad Harzburg – SV Innerstetal	4:1
SC Harlingerode – FC Othfresen	1:6
Borussia Salzgitter – SV Rammelsberg	2:1
SC Gitter – TSG Bündheim	1:1
SV Gebhardshagen – VfR Dorstadt	5:0

SV Schladen II zum Saisonstart mit Sieg

Die SV-Reserve kam zum Punktspielauftakt in der 2. Kreisklasse Süd beim TSV Groß Flöthe II zu einem unangefochtenen 4:1 Erfolg. Die Rothosen bestimmten zwar von Anfang an das Spiel, aber die Gastgeber schossen das erste Tor. Nach der Halbzeit verhalf ein Torwartfehler der TSVer den Schladenern zum 1:1 Ausgleich durch U. Bergsen. Danach war der Bann bei den SVern gebrochen und Th. Rademacher und F. Gohlücke (2) erzielten die restlichen Tore zum 4:1 Erfolg.

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen unterlag im Nachbarschaftsderby bei der SG Achim/Börßum etwas unglücklich mit 3:2. In dieser harten Auseinandersetzung war der Schiedsrichter gefordert. Ein SG-Spieler erhielt auch die „Rote Karte" in der 62. Minute. Den Siegtreffer erzielte der Bezirksklassenaufsteiger in der 81. Spielminute durch einen umstrittenen Handelfmeter.

Bezirksklasse 4: Derby der Verlierer beim SV Rammelsberg

Setzt Othfresen Raketenstart fort?

Noch in der Orientierungsphase befinden sich die Mannschaften in der Bezirksklasse 4 – die völlig umgekrempelte Staffel macht's nötig. Für SV Schladen, die 2. Mannschaft des GSC sowie die FG Vienenburg/Wiedelah ist an diesem Wochenende ohnehin erst Saisonstart.

Der zweite Spieltag bietet wieder einige reizvolle Derbys. So muß sich Tabellenführer FC Othfresen mit der GSC-Reserve auseinandersetzen. Die Platzherren sind nach dem tollen Start in Harlingerode Favorit, müssen aber mit der Euphorie des allerdings neu formierten Aufsteigers rechnen.

Zwei Verlierer des ersten Spieltages treffen derweil in der Partie zwischen SV Rammelsberg und SC 18 Harlingerode aufeinander. Beide Mannschaften wollen die Auftaktschlappe wettmachen und den kompletten Fehlstart vermeiden. Ein Unentschieden würde in dieser Partie keinen überraschen.

Seine gewachsene Stärke will derweil der SV Schladen gegen den BSV Bad Harzburg demonstrieren. Dieses Nachbarschaftsduell wird ersten Aufschluß darüber geben wie Trainer Horst Michallok seine neuen Leute in die Mannschaft eingebunden hat. Der BSV hofft derweil auf



Ingo Turk (vorn) traf am letzten Sonntag als einziger Bündheimer ins Schwarze. *Foto: Schenk*

die Spielstärke des Ex-Quedlinburgers Ingo Grimmer, der prima eingeschlagen hat.

Zwei Teams mit Ambitionen stehen sich derweil auf dem Sportplatz an der Rennbahn gegenüber. TSG Bündheim und Borussia Salzgitter gehören zu den Teams, die sich Hoffnungen auf den Titel machen. Die in fast unveränderter Formation antretende Heimelf will ihre bekannte Heimstärke unterstreichen.

Zum erstenmal im Einsatz ist die FG Vienenburg/Wiedelah, die sich mit dem SC Gitter auseinandersetzt. Die Gastgeber müssen abwarten, wie sich der Kräfteverschleiß des gestrigen Gastspiels von Eintracht Braunschweig auswirkt. Gitter ist in dieser Saison ohnehin keine leichte Beute.

Vor einer weiteren Nagelprobe steht der TSV Lengde, der den SV Gebhardshagen empfängt. Die Knappen ließen trotz einiger Abgänge durch ein 5:0 gegen den VfR Dorstadt aufhorchen und gelten auch am Sonntag als Favorit. Lengde will nach der Auftaktschlappe aber möglichst schnell zum Erfolgserlebnis kommen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – TSV Lesse, TSG Bündheim – Borussia Salzgitter, SV Rammelsberg – SC 18 Harlingerode, FC Othfresen – GSC 08 II, SV Schladen – BSV Bad Harzburg, TSV Lengde – SV Gebhardshagen, FG Vienenburg/Wiedelah – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Saisonauftakt für Schladen

DORSTADT/SCHLADEN (f) Nur zwei Spiele finden für die Kreisteams am Sonntag in der Fußball-Bezirksklasse 4 statt, denn die SG Achim/Börßum und der SV Innerstetal pausieren.

Beim VfR Dorstadt ist der TSV Lesse zu Gast, die SVer in Schladen empfangen den PSV Bad Harzburg.

Anpfiff ist am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — TSV Lesse. Das war eine herbe Enttäuschung beim VfR-Nachbarn, als die Elf mit 0:5 geschlagen aus Gebhardshagen zurückkehrte. Die Niederlage wurde jedoch unter Wert besiegt, vermißt wurde vor allem Libero Hoffmann, wodurch die Abwehr doch Schwächen zeigte.

Neuling TSV Lesse war zum Auftakt spielfrei, man weiß in Dorstadt nicht viel über diese Elf und wird erst einmal aus einer verstärkten Deckung heraus den Gegner abtasten. Eine weitere Niederlage wollen sich die Dorstädter zumindest auf eigenem Platz nicht leisten und werden verstärkt kämpfen.

SV Schladen — PSV Bad Harzburg. Die Schladener bestreiten in dieser Begegnung ihr erstes Saisonspiel, haben sich viel vorgenommen und wollen den Harzburgern ein Bein stellen.

Diese warteten aber am letzten Sonntag mit einer guten Leistung auf, schlugen den SV Innerstetal klar mit 4:1 und wollen zumindest ein Unentscheiden erreichen.



...ieue Mannschaft des SV Schladen (oben, von links): Trainer Horst Michallok, Hans-Peter Holzheuer, Markus Strebe, Heiko ...mann, Janusz Siwica, Frank Voß, Uwe Burgsen, Jürgen Hoffmann, (unten): Marko Wallat, Karsten Wallat, Andreas Saft, ...ten Furchert, Bernd Perschke und Betreuer Dieter Mendel.

Foto: Jörg Kosanke

Bezirksklasse 4: Lengde chancenlos gegen Gebhardshagen

Drei Derbys blieben ohne Sieger

Alle drei Nordharzderbys in der Bezirksklasse 4 endeten gestern mit einem Unentschieden. Eine weiße Weste besitzt nach zwei Spielen somit nur noch der SV Gebhardshagen, der sich in Lengde klar mit 3:0 durchsetzte.

SV Rammelsberg – SC Harlingerode 1:1 (1:0). Beide Mannschaften boten den Zuschauern ein gutes und bis zum Schlußpfiff spannendes Spiel. In der ersten Halbzeit hätten die Platzherren alles klarmachen können, doch bis auf den Treffer durch Wöllecke (24.) sprang für sie nichts heraus. Im zweiten Durchgang wurden die Harlingeröder dann zunehmend stärker. Für den Ausgleichstreffer benötigten sie allerdings einen Foulelfmeter, den „Pummel" Hartung in der 52. Minute verwandelte.

SV Rammelsberg: **Bergsen** – Weikert, Popp, Rösner (72. Röttger), **Huß**, Hellwich (46. Richter), Sturm, Bode, Spöckl, **Wöllecke**, Töpperwien

SC Harlingerode: **Tost** – Gaida, Krüger, Langemeyer, Thoens, D. Röstel, Rohrmann (35. Göttling), Hartung, Ulner, B. Röstel, **Dieber**

FC Othfresen – GSC 08 II 2:2 (0:1). Durch einen umstrittenen Foulelfmeter, den Ehlers in der 78. Minute verwandelte, behielt der FC Othfresen etwas glücklich einen Punkt gegen den GSC. Die Gäste waren zweimal durch Mendera (43. und 76.) in Führung gegangen. Den Ausgleich zum zwischenzeitlichen 1:1 hatte König in der 72. Minute erzielt. Die Zuschauer in Othfresen erlebten ein gutklassiges Spiel, in dem die Heimmannschaft aufgrund der Goslarer Defensivtaktik über weite Strecken feldüberlegen agierte. Beim GSC war man jedoch überhaupt nicht zufrieden: Der Strafstoß kostete sie einen Punkt, und darüber hinaus verloren die Gäste auch Thomas Sander, der wegen Nachtretens vorzeitig zum Duschen mußte.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, Bock, Bosse (73. Vogel), König, Varnava, Raimer

*Goslarer SC: **Cioaca** – Kuschel, Gierl, Penzholz, Hapke, Gottschalk,* Pioch (65. Bahlo), Sander, Barsasteanu, Mendera, Santilian

FG Vienenburg/Wiedelah – SC Gitter 1:2 (0:2). Das Freundschaftsspiel gegen Eintracht Braunschweig hat vielleicht doch zu viel Kraft gekostet. Im Fußballalltag sah die FG Vienenburg jedenfalls nicht besonders gut aus. Bereits in den ersten 45 Minuten gingen die jederzeit spielbestimmenden Gäste vollauf verdient mit 2:0 in Führung. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte die Elf aus Gitter das Geschehen auf dem Rasen. Kurz vor Schluß erzielte Reiner Beyer zwar noch den Anschlußtreffer, doch umbiegen ließ sich die Partie zugunsten der FG nicht mehr. Wegen einer Notbremse sah Wilko Biehl die rote Karte.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Zumbusch, Lazogga, Flügge, Biehl, Kirscht, Seifert, Trapp (82. Lerchenberger), Mai, Herold, Beyer

SV Schladen – BSV Bad Harzburg 1:1 (1:0). Durch ein Eigentor von Hiersemann gingen die Einheimischen in der 20. Minute in Führung. In der Folgezeit versäumte es der SV Schladen, seine Führung auszubauen. Torchancen dafür waren vorhanden. Mit Beginn der zweiten Halbzeit verstärkten die Gäste, die Queisser für Volke brachten, den Druck. Sie wurden in der 75. Minuten belohnt, als Großhennig zum 1:1 abstaubte. In der Schlußphase lieferten sich beide Seiten einen offenen Schlagabtausch. Am Ende blieb es jedoch beim leistungsgerechten Unentschieden.

SV Schladen: Rieger – Schubert, **Tomczak**, Bracke, **Wallat**, Hahmann, Voss, Hoffmann, **Strebe**, Künne (55. Bertram), Meyer

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Siermann, Sibbe, Hauck, Grimmer, Spyra, Volke (46. Queisser) Schwanecke, Hiersemann, Langwald, Großhennig



Hartmut Hiersemann vom BSV (Mitte) im Pech: er überwindet seinen eigenen Keeper Kalli Heindorf zum 1:0 für Schladen. *Foto: Heidrich*

TSV Lengde – SV Gebhardshagen 0:3 (0:0). Die zweite 0:3-Niederlage im zweiten Spiel: der TSV Lengde kommt nicht aus den Startlöchern heraus. Gegen Gebhardshagen zeigten die Schützlinge von Trainer Manfred Winter gestern zwar eine ansprechende erste Halbzeit. Doch nach dem 0:1 kurz nach dem Wiederanpfiff riß der Faden bei den Gastgebern. Gebhardshagen forcierte das Tempo und war den Lengdern läuferisch und auch spielerisch deutlich überlegen.

TSV Lengde: Bornemann – Pilz, **Rautmann**, Unverhau, Schlimm, **Linde**, Pfannenschmidt, Oelfke, Vorlop, Meyer (75. Düber), Berg

TSG Bündheim – Borussia Salzgitter 1:0 (0:0). In der 75. Minute erzielte Uwe Pape das goldene Tor. Es war ein Foulelfmeter, den Ingo Turk herausgeholt hatte. Bereits im ersten Durchgang besaßen die Platzherren zwei hochkarätige Einschußmöglichkeiten, die von Bock und Fuhrmann vergeben werden. Während die Begegnung zunächst recht zerfahren war, wurde sie nach der Pause besser. Die TSG bekam die Gäste, die spielerisch überzeugten, auch immer besser in den Griff, doch Torchancen wurden nicht genutzt.

TSG Bündheim: Wagner – Otte, Strakl, Abali, Fuhrmann, Ellßel, Siegl, Vollrodt, Bock, Turk, Pape (80. Weishaupt)

Fußball - Bezirksklasse 4

Nur Teilerfolg für Schladen

SCHLADEN/DORSTADT (f) In der Fußballbezirksklasse 4 begann die neue Saison für den SV Schladen mit einem 1:1 vor heimischer Kulisse gegen den PSV Bad Harzburg.

Der VfR Dorstadt hatte ebenfalls Heimrecht. Er zeigte sich zwar gegenüber dem 0:5 beim Auftakt in Harzburg stark verbessert, unterlag aber dem TSV Lesse mit 0:1 Toren.

VfR Dorstadt – TSV Lesse 0:1 (0:0). Die vergebenen Möglichkeiten der Dorstädter vor der Pause, hier hatten vor allem Spöttel und Theis klare Chancen ausgelassen, rächten sich nach der Halbzeit.

Zwar hatten die Gastgeber auch weiterhin Vorteile im zweiten Spielabschnitt, doch glücklicher im Abschluß blieben letztlich die Gäste. Sie trafen in der 59. Minute zum entscheidenden Tor. Die VfR-Elf ist noch nicht komplett, zeigte aber schon gute Ansätze, so daß man in den nächsten Spielen wohl bald auf den ersten doppelten Punkterfolg hoffen darf, war aus verantwortlichen Kreisen zu hören.

SV Schladen – PSV Bad Harzburg 1:1 (1:0). Mit dem Auftakt sind die Schladener nicht ganz zufrieden, denn sie hatten in der ersten Halbzeit durchaus die Möglichkeit, das Spiel schon zu entscheiden. Es reichte trotz vieler Chancen jedoch nur zu einer 1:0-Pausenführung durch Meyer in der 19. Minute.

Nach dem Wechsel warfen die Harzburger alles nach vorn, stießen aber auf erbitterten Widerstand durch die Schladener Abwehr. Ein Freistoß in der 75. Minute aus 40 Metern Entfernung konnte SV-Keeper Rieger nicht festhalten. Ein Stürmer der Gäste staubte ab und rettete seiner Mannschaft damit einen Punkt.

Immerhin ging der Saisonauftakt nicht ganz daneben, räumte man beim SV schließlich ein, die Elf zeigte sich schon gut in Form, müßte aber ihre Torchancen besser nutzen.

Sport

SV Schladen verschenkte möglichen Sieg

Zum Saisonauftakt 1:1 gegen den BSV Bad Harzburg · Mißgeschick des SV-Keepers

Mit hohen Erwartungen ging die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen in die Heimpremiere am letzten Sonntag gegen den BSV Bad Harzburg. Ein doppelter Punktgewinn sollte herausspringen, um das Selbstvertrauen für die nunmehr begonnene Fußballsaison zu stärken. Am Ende mußten sich die Rothosen aber mit einem 1:1 (1:0) begnügen, so daß die Punkte geteilt wurden.

Von der ersten Minute an spielten die Einheimischen sehr konzentriert. Die Abwehr stand bombensicher und im neuformierten Mittelfeld ließ man kämpferische und spielerische Qualitäten erkennen. Der Ball lief geschickt in den eigenen Reihen, die Raumaufteilung stimmte, und so rollte Angriff auf Angriff in Richtung Harzburger Tor. Nur mit dem Toreschießen wollte es noch nicht so richtig klappen. So scheiterten J. Hoffmann und F. Voß nur denkbar knapp am gut aufgelegten Gästekeeper. In der 23. Minute war es dann endlich soweit. M. Strebe schlug einen Eckball gefährlich vor das Harzburger Gehäuse und Gästespieler Hiersemann, bedrängt von T. Meyer, bugsierte den Ball unglücklich ins eigene Netz. Zwar war der SV-Führungstreffer glücklich, aber bis zu diesem Zeitpunkt allemal verdient. Die Gäste versuchten in Folgezeit sich aufzubäumen, aber die Platzherren ließen sich nicht beirren. Die Abwehr stand, das Mittelfeld praktizierte weiter Spielkultur, und im Angriff rackerte der vor Spielfreude sprühende T. Meyer. Einziges Manko in den ersten 45 Minuten war die magere Torausbeute, denn 3:0 für die Schladener hätte es zum Pausenpfiff stehen können.

In den zweiten 45 Minuten bekamen die Zuschauer ein anderes Spiel zu sehen. Die Gäste spielten nun alles oder nichts, wechselten einen zusätzlichen Angreifer ein, und verstärkten ihre Bemühungen, dem Spiel eine Wende zu geben. Die Schladener, sichtlich beeindruckt, zogen sich zu weit zurück und verließen sich nunmehr auf Konter. Die SV-Abwehr ließ sich zwar weiter nicht aus den Angeln heben, aber im Spiel nach vorne schlichen sich zu viele Fehler ein, die zu unnötigen Ballverlusten führten. So kam es wie es kommen mußte, die Gäste, die bis zur 77. Minute keine einzige klare Torchance hatten, bekamen 35 Meter vor dem Schladener Gehäuse einen Freistoß zugesprochen. Eigentlich keine Gefahr sollte man meinen, doch den nicht einmal scharf geschossenen Ball ließ Schladens Schlußmann D. Rieger nur abklatschen, und Gästestürmer Großhennig reagierte schneller als die gesamte Schladener Abwehr und schob das Leder seelenruhig zum Entsetzen des SV-Anhanges zum 1:1 über die Linie. Die Schladener, sichtlich geschockt, versuchten zwar noch einmal das Blatt zu wenden, aber letztendlich blieb es beim 1:1 Unentschieden, womit die Gäste gut bedient waren.

Der SV Schladen spielte mit: Rieger, Tomczak, Bracke, K. Wallat, Schubert, Hamann, Voß, Hoffmann, Strebe, Künne (60. Bertram) und Meyer.

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 25. August, tritt die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen bei der SG Achim/Börßum in Achim an. Dieses sicherlich spannende Nachbarschaftsderby wird um 15 Uhr angepfiffen. Der Ausgang dieser Partie dürfte offen sein.

Ergebnisse Bezirksliga Mitte

Germania Wolfenbüttel – RW Braunschweig	0:3
TV Mascherode – STV Ringelheim	5:2
TSV Beinum – BSC Bülten	3:3
TSG Jerstedt – VfL Salder	0:3
RW Volkmarode – VfL Seesen	2:1
TSV Gielde – MTV Salzdahlum	3:3
Türk. SV Braunschweig – Vic. Braunschweig	4:6
FT Braunschweig – Süd Braunschweig	2:1

Ergebnisse Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – TSV Lesse	0:1
TSG Bündheim – Borussia Salzgitter	1:0
SV Rammelsberg – SC Harlingerode	1:1
FC Othfresen – GSC Goslar II	2:2
SV Schladen – BSV Bad Harzburg	1:1
TSV Lengde – SV Gebhardshagen	0:3
FG Vienenburg – SC Gitter	1:2

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - TSV Lesse	0:1
TSG Bündheim - Borussia Salzgitter	1:0
SV Rammelsberg - SC 18 Harlingerode	1:1
FC Othfresen - GSC 08 Goslar II	2:2
SV Schladen - BSV Bad Harzburg	1:1
TSV Lengde - SV Gebhardshagen	0:3
FG Vienenburg/W. - SC Gitter	1:2

1. (2.)	SV Gebhardshagen	2	2	0	0	8:0	4:0
2. (1.)	FC Othfresen	2	1	1	0	8:3	3:1
3. (3.)	BSV Bad Harzburg	2	1	1	0	5:2	3:1
4. (6.)	SC Gitter	2	1	1	0	3:2	3:1
5. (7.)	TSG Bündheim	2	1	1	0	2:1	3:1
6. (4.)	SG Achim/Börßum	1	1	0	0	3:0	2:0
7. (9.)	TSV Lesse	1	1	0	0	1:0	2:0
8. (5.)	Borussia Salzgitter	2	1	0	1	2:2	2:2
9. (8.)	GSC 08 Goslar II	1	0	1	0	2:2	1:1
10. (10.)	SV Schladen	1	0	1	0	1:1	1:1
11. (12.)	SV Rammelsberg	2	0	1	1	2:3	1:3
12. (15.)	SC 18 Harlingerode	2	0	1	1	2:7	1:3
13. (11.)	FG Vienenburg/W.	1	0	0	1	1:2	0:2
14. (13.)	SV Innerstetal	1	0	0	1	1:4	0:2
15. (16.)	VfR Dorstadt	2	0	0	2	0:6	0:4
16. (14.)	TSV Lengde	2	0	0	2	0:6	0:4

Bezirksklasse 4: Schlagerspiel auf der Waldhöhe und zwei echte Nachbarschaftsduelle

TSG Bündheim in Harlingerode auf dem Prüfstand

Zwei echte Lokalderbys und das Verfolgerduell von Spitzenreiter SV Gebhardshagen zwischen BSV Bad Harzburg und FC Othfresen stehen am dritten Spieltag der Bezirksklasse 3 im Brennpunkt. Erstmals absolviert die Staffel einen kompletten Spieltag.

Bereits am heutigen Samstag kommt es zum Aufeindertreffen zwischen SC 18 Harlingerode und TSG Bündheim/Schlewecke. Während die Platzherren bisher noch nicht recht in Gang gekommen sind, läuft es bei der TSG schon wieder rund. Der Pokalsieg gegen Bezirksligist Germania Wolfenbüttel war dafür schlagender Beweis. Auch im Stadtderby sind die Kühn-Schützlinge leicht favorisiert, der SC 18 wird sich allerdings mit aller Macht wehren.

Daß eine schwache Saisonvorbereitung nichts zu bedeuten hat, zeigt unterdessen der BSV Bad Harzburg. Die Mannschaft ist ungeschlagen und weist ebenso 3:1 Punkte auf wie Gast FC Othfresen. Der bringt die Empfehlung des Pokalsieges gegen den FC Groß Döhren mit auf die Waldhöhe. Die Platzherren spekulieren natürlich da auf einen Kraftverlust und wollen vor allen Dingen die Kreise von FCO-Regisseur und Torjäger König stören.

Der SV Rammelsberg trifft innerhalb von vier Tagen zum zweitenmal auf eine Mannschaft des GSC 08. Nach dem Pokalaus gegen die Erste steht nun das Punktspiel bei der Reserve an. Der Neuling führte sich mit einem Unentschieden beim FCO prima in der neuen Umgebung ein und rechnet sich auch gegen den Ortsrivalen einiges aus.

Schon zu dieser frühen Phase vor einer wegweisenden Partie steht der TSV Lengde, der bisher noch kein Erfolgserlebnis besaß. Gegen Absteiger SV Innerstetal rechnet sich die Elf aber die ersten Punkte aus, denn der Gast hat erneut erheblichen Substanzverlust hinnehmen müssen. Sollte aber wieder kein Punkt in Lengde bleiben, dann muß sich Trainer Winter etwas einfallen lassen.

Ihre ersten Auswärtsauftritte der Serie absolvieren die FG Vienenburg/Wiedelah bei Borussia Salzgitter und der SV Schladen beim Nachbarn SG Achim/Börßum. Beide dürften zuallererst ein Unentschieden anpeilen.

Das komplette Programm: SC 18 Harlingerode – TSG Bündheim (Samstag, 15.30 Uhr), SG Achim/Börßum – SV Schladen, BSV Bad Harzburg – FC Othfresen, GSC 08 II – SV Rammelsberg, Borussia Salzgitter – FG Vienenburg/Wiedelah, SC Gitter – VfR Dorstadt, TSV Lengde – SV Innerstetal, SV Gebhardshagen – TSV Lesse (alle Sonntag, 15 Uhr).



Rassige Zweikämpfe, wie hier zwischen Oliver Dieber vom SC 18 (rechts) und Ralf Otte von der TSG, erwarten die Fans heute im Harzburger Derby.

Foto: Heidrich

Duell Börßum gegen Schladen

ACHIM/DORSTADT/SCHLADEN (f) In der Fußball-Bezirksklasse 4 startete Aufsteiger SG Achim/Börßum mit einem 3:0-Heimsieg über den SV Lengde. Spielfrei war die Elf am letzten Sonntag. Nun hat man wiederum Heimvorteil gegen den SVSchladen.

Der VfR Dorstadt konnte bisher noch nicht überzeugen, er tritt beim SC Gitter an, der als Tabellenvierter favorisiert ist. Der SV Innerstetal ist Gast beim SV Lengde, der auf dem vorletzten Platz unmittelbar hinter den Gästen zu finden ist. Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr.

SV Lengde — SV Innerstetal. Die Gäste befinden sich nach ihrem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga im Neuaufbau, sie verloren ihr Spiel zum Saisonauftakt beim PSV Bad Harzburg mit 1:4 Toren. Den letzten spielfreien Sonntag werden die SVer aus Baddeckenstedt wohl mit verstärktem Training genutzt haben, um nicht schon frühzeitig in Sorgen zu geraten.

Auch die Lengder sind nach schon zwei Begegnungen mit 0:4 Punkten und 0:6 Toren gar nicht zufrieden. Sie wollen nun ihrem Publikum zeigen, daß sie mehr können und wollen gewinnen.

SC Gitter — VfR Dorstadt. Besser als im letzten Jahr scheint es beim SC Gitter zu laufen, denn er liegt nach zwei Begegnungen auf dem vierten Platz und somit weitaus besser als die noch sieglosen Dorstädter mit der „roten Laterne".

Nach dem Auftaktspiel mit 0:5 beim Spitzenreiter Gebhardshagen lief es für die Dorstädter am letzten Sonntag trotz der knappen 0:1-Niederlage zu Hause gegen TSV Lesse doch schon besser. Ein Sieg würde den Gästen sicherlich das nötige Selbstvertrauen geben. Gitter will jedoch oben dranbleiben und vertraut auf den Heimvorteil.

SG Achim/Börßum — SV Schladen. Besser hätte die Saison für den Aufsteiger aus Achim/Börßum gar nicht beginnen können als mit dem 3:0-Heimerfolg über SV Lengde. Im Kreisderby gegen die eingespielten Schladener wird die Aufgabe schwieriger. Für beide Mannschaften ist es das zweite Saisonspiel. Sie hatten am letzten Sonntag also Zeit, sich optimal auf diese Partie vorzubereiten. Der Heimvorteil könnte ausschlaggebend werden, denn der Schladener Angriff braucht zu viele Chancen, um zu treffen.

Mit vier Neuen startet der SV Schladen in die Bezirksklassensaison (oben, von links): Trainer Horst Michallok, Heiko Hahmann (Osterwieck), Frank Voß (eigene Jugend), Betreuer Dieter Mendel, (unten) Bernd Perschke (eigene Jugend) und Stephan Furchert (TSV Heiningen).

Foto: Jörg Kosanke

Bezirksklasse 4: erster Punkt für Lengde

BSV und Bündheim jagen Gebhardshagen

Jagd auf Spitzenreiter SV Gebhardshagen, der gestern beim 0:0 gegen den TSV Lesse den ersten Punkt abgab, wird in der Bezirksklasse 4 von zwei Mannschaften aus Bad Harzburg gemacht. Der BSV schob sich nach dem 3:2-Sieg im Spitzenspiel über den FC Othfresen auf Rang zwei, die TSG Bündheim nach dem 3:0-Sieg beim SC 18 Harlingerode auf Platz drei. Ohne Punktverlust ist noch die SG Achim/Börßum, die den SV Schladen mit 3:2 niederkämpfte. Der TSV Lengde sicherte sich mit dem 1:1 gegen SV Innerstetal den ersten Punkt.

TSV Lengde – SV Innerstetal 1:1 (0:1). Nach zwei Niederlagen zum Saisonauftakt hat der TSV Lengde seinen ersten Punkt geholt. Das Tor zum Unentschieden erzielte Rainer Hagemann in der 78. Minute, nachdem Matthias Sauer die Gäste in der 40. Minute in Führung gebracht hatte. Beide Mannschaften lieferten sich eine ausgeglichene Partie, wobei die Platzherren nach ihren bisherigen Mißerfolgen sichtbar unter Druck standen.

TSV Lengde: Bornemann – Pilz, Berg, Rautmann, S. Unverhau, Linde (71. H. Unverhau), **Oelfke**, Vorlop (85. Schlimm), **Hagemann**, Pfannenschmidt

SV Innerstetal: Friese – Pabst, Karras, Jaschkowitz, Hauer, Sauer, Hapke (80. D. Weichert), Balint (65. Cihan), K. Weichert, Finselberger, Hanse

BSV Bad Harzburg – FC Othfresen 3:2 (1:1). Auch Bezirksliga-Absteiger FCO konnte den weiter ungeschlagenen BSV nicht stoppen. In den ersten 45 Minuten besaßen die Gäste aus Othfresen die besseren Spielanteile und hätten in Führung gehen können. Doch Dhoros Varnava vergab zwei gute Einschußmöglichkeiten. So blieb es bis zum Seitenwechsel bei den Toren von Hauck (2. Minute) und einem Foulelfmeter von Rolf Ehlers (30.). Die Treffer im zweiten Durchgang erzielten Henrik Langwald (62. und 80.) für Bad Harzburg, für die Gäste traf Thorsten Bengsch in der Schlußminute per Foulelfmeter zum 3:2.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Sibbe (60. Queisser), Siermann, Grimmer, Hauck, Volke (75. Thorenz), Spyra, Hiersemann, Langwald, Großhennig

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Mielke, Ehlers (50. Neumann), Gatzke, Varnava, Bock, Bosse, König, Bengsch, Raimer

Goslarer SC II – SV Rammelsberg 1:4 (0:1). Der Aufsteiger war im heimischen Osterfeld-Stadion in der ersten Halbzeit über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft. Doch selbst die besten Einschußmöglichkeiten vermochte die Elf von Trainer Claus Roschanski nicht zu nutzen. Die Tore für Rammelsberg schossen Jens Richter (43., 56.), Peter Töpperwien (63.) und Christian Spöckl (78.). Den Ehrentreffer für die Gastgeber erzielte Stefan Penzholz per Foulelfmeter.

Goslarer SC II: Cioaca – Kuschel, Penzholz, **Gierl**, Bahlo (65. J. Bieling), Bastam (65. Reinecke), Barsasteanu, Hapke, **S. Bieling**, Mendera, Santilian

SV Rammelsberg: Bergsen – Sturm, **Huß**, Röttger, Bode, Rösner, Spöckl, Richter, **Wöllecke**, Töpperwien (80. Billing), Krause

Borussia Salzgitter – FG Vienenburg/Wiedelah 1:2 (0:1). Im ersten Auswärtsspiel gleich ein doppelter Punktgewinn: Durch zwei Tore von Peter Herold siegte die Teupel-Truppe gestern etwas überraschend bei den Borussen in Salzgitter. Der FG-Stürmer traf erst nach Vorarbeit von Reiner Beyer zum 1:0 (20.) und besorgte dann auch das 2:0 (50.). Zum Anschlußtreffer kamen die Einheimischen in der 75. Minute, die in der Folgezeit noch einmal alles auf eine Karte setzten. In der Schlußphase hatte der Gast noch brenzlige Situationen zu überstehen.

FG Vienenburg: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, **Flügge**, Zumbusch (46. Kiene), Trapp, Seifert, **Kirscht**, Herold, Beyer, Mai (78. Kuszynski)

SG Achim/Börßum – SV Schladen 3:2 (2:1). Ein zerfahrenes, knüppelhartes Nachbarschaftsderby erlebten die Zuschauer. Insgesamt gab es acht gelbe Karten gegen die SG und zwei gegen die Gäste aus Schladen. Darüber hinaus erhielt ein Schladener eine Zeitstrafe, im Team der Gastgeber sah sogar ein Spieler die rote Karte. Die Führung der Platzherren glich Frank Voss (9.) aus. Achim/Börßum ging per Sonntagsschuß (19.) wieder in Front, aber Carsten Künne schaffte erneut den Gleichstand (60.). Fünf Minuten vor dem Abpfiff leistete sich aber Thomas Bracke ein Handspiel im Strafraum, den fälligen Strafstoß verwandelten die Gastgeber zum glücklichen Sieg.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Tomczak**, Bracke, K. Wallat, Hahmann (35. Bertram), Voss (46. Künne), **Hoffmann**, Strebe, Perschke, Meier

SG Achim/Börßum nach 3:2 gegen Schladen vorn

ACHIM/GITTER/LENGDE (f) Im Kreisderby der Fußballbezirksklasse 4 zwischen Aufsteiger SG Achim/Börßum und dem SV Schladen setzte sich die SG-Elf mit 3:2 durch. Der VfR Dorstadt kam beim SC Gitter mit einem 1:1-Unentschieden zum ersten Saisonpunkt. Auch der SV Innerstetal kam beim SV Lengde über ein mageres 1:1 nicht hinaus.

SV Lengde — SV Innerstetal 1:1 (0:1). Die Lengder lagen mit 0:4 Punkten an vorletzter Stelle. Unmittelbar darüber rangierten die Gäste, die im Vorjahr aus der Bezirksliga abstiegen.

Sie hatten sich sicher mehr ausgerechnet. Zur Halbzeitpause lagen sie durch einen verwandelten Foulelfmeter von Sauer noch mit 1:0 vorn. Eine Viertelstunde vor Schluß gelang den Platzherren mit viel Kampfgeist der Ausgleich. Eine Minute vor Schluß hatte Karras für die Gäste den Siegtreffer auf dem Fuß, vergab aber überhastet.

SC Gitter — VfR Dorstadt 1:1 (0:1). Mit mehr Konsequenz im Angriff hätten die als Tabellenletzter angereisten Dorstädter sicher die ersten doppelten Punkte erkämpfen können. In einer überlegen geführten ersten Spielhälfte schoß Plumeyer die Gäste in Führung. Der Ausgleich fiel in der 65. Minute. Die Gitteraner hatten nach der Pause mehr hinzuzusetzen, doch in den letzten zehn Minuten ergaben sich für die Gäste durch Theis und Blume durchaus noch Siegchancen. Die Abwehr mit Andreas Hosung und Plumeyer stand recht gut, in den nächsten beiden Spielen wird allerdings Andreas Hosung aus Urlaubsgründen fehlen.

SG Achim/Börßum — SV Schladen 3:2 (2:1). Ein toller Saisonstart für die Aufsteiger in Achim/Börßum, denn auch das zweite Saisonspiel wurde gewonnen. Im Kreisderby gegen den SV Schladen ging es ziemlich hektisch zu. Ziegenbein mußte ab der 55. Minute auf Zeit zuschauen, Indra sah in der 62. Minute auf seiten der SG gar noch die rote Karte.

Rosenau hatte die Gastgeber in Führung geschossen. Der Ausgleich fiel schon zwei Minuten später. Wieder Rosenau schoß in der 18. Minute die 2:1-Pausenführung heraus.

Als die Schladener eine Viertelstunde vor Schluß erneut zum Ausgleich kamen, gerieten die Platzherren vorübergehend in Bedrängnis. Rosenau mit seinem dritten Treffer, diesmal per Handelfmeter in der 80. Minute, stellte dann aber den vielumjubelten Sieg der Gastgeber sicher.



Die Stürmer der SG Achim/Börßum (dunkles Hemd) zeigten sich gegen Schladen in guter Verfassung. Mit 3:2 wurden die Punkte gewonnen. *Foto: Henning Fricke*

Bezirksklasse 4: Spitzenreiter Gebhardshagen spielfrei

Harzburger Duo kann ganz nach vorn kommen



Matthias Pilz (helle Hose) und seine Mannschaftskameraden vom TSV Lengde wollen in Schladen für eine Überraschung sorgen. *Foto: Heidrich*

Der spielfreie Spitzenreiter SV Gebhardshagen muß an diesem Wochenende zuschauen, was die Verfolger in der Bezirksklasse 4 machen. Die TSG Bündheim/Schlewecke und der BSV Bad Harzburg haben dadurch die Chance, am Tabellenersten vorbeizuziehen.

Die TSG trifft bereits am heutigen Samstag auf die Reserve des GSC 08 und will auch das vierte Saisonspiel ungeschlagen überstehen. Vorsicht ist aber angesagt, denn der Neuling ist trotz der klaren Heimniederlage gegen den SV Rammelsberg sicher kein Kanonenfutter. Bündheims Trainer Bernd Kühn kann wieder auf die Routine von Torjäger Frank Holtzheuer setzen, der nach seiner Verletzung wieder in Form gekommen ist.

Gut in Schuß präsentiert sich bisher auch der SV Rammelsberg, der die Erfolgsserie des ebenfalls noch ungeschlagenen BSV Bad Harzburg brechen will. Der Gast wird auf dem Trebnitzer Platz sicherlich einen schweren Stand haben und wäre sicher mit einem Punkt zufrieden.

Seine Klasse noch nicht beweisen muß der noch verlustpunktfreie Aufsteiger SG Achim/Börßum, denn das Spiel beim FC Othfresen ist wegen des Dorffestes kurzfristig auf den Buß- und Bettag verlegt worden. Die Othfresener verlieren dadurch erst einmal den unmittelbaren Kontakt zur Spitzengruppe.

Dort will die FG Vienenburg/Wiedelah hin, die Schlußlicht SC 18 Harlingerode empfängt. Beim Gast steht Trainer Uwe Flebbe nach dem satten Fehlstart inzwischen in der Kritik, ein Erfolgserlebnis tut für ihn not. Allerdings dürfte das bei der heimstarken FG, die auch ohne die verletzten Möller-Brüder überzeugte, schwer werden.

Noch ohne Sieg sind der SV Schladen und der TSV Lengde. Die Platzherren sind in diesem Derby sicher aber favorisiert, obwohl Lengde aus dem ersten Punktgewinn am vergangenen Wochenende neuen Mut schöpfen dürfte. Allerdings ist bei Schladen offen, ob die am vergangenen Wochenende verletzten Frank Voss und Heiko Hahmann wieder dabei sind.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – GSC 08 II (Samstag, 15.30 Uhr), TSV Lesse – SC Gitter (Samstag, 16.30 Uhr), VfR Dorstadt – Borussia Salzgitter, SV Rammelsberg – BSV Bad Harzburg, SV Schladen – TSV Lengde, FG Vienenburg/Wiedelah – SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Achim/Börßum hat es schwer

WOLFENBUTTEL (f) Wird Aufsteiger SG Achim/Börßum am Sonntag durch einen doppelten Punkterfolg beim FC Othfresen Tabellenführer? Möglich ist es, denn drei Teams vor den SGern liegen nur einen Punkt besser.

Der SV Schladen hat Heimrecht gegen den SV Lengede, der in drei Spielen nur ein Tor schoß.

Beim VfR Dorstadt will man im Heimspiel über Borussia Salzgitter den ersten Sieg, der auch nötig ist, denn als Vorletzter droht die „rote Laterne". Anpfiff jeweils Sonntag 15 Uhr.

VfR Dorstadt — Borussia Salzgitter. Noch ist der Weg bis ins Mittelfeld nicht weit für die Dorstädter, doch eine Niederlage gegen die Borussen könnte vor allem in moralischer Hinsicht der Elf von Trainer Klaus Schempershauwe schaden. Obwohl die Borussen nur einen Punkt besser liegen als die Platzherren, liegen sie fünf Plätze besser postiert. Sie unterlagen am letzten Sonntag auf eigenem Platz dem SV Vienenburg mit 1:2 Toren, werden da wohl aus einer starken Abwehr heraus ihr Heil versuchen.

SV Schladen — SV Lengde. Mit dem SV Lengde erscheint der Vorletzte in Schladen. Er ist mit 1:7 Toren und 1:5 Punkten aus drei Spielen keineswegs erfolgreich. Die Gastgeber bestritten bisher zwei Begegnungen, holten einen Pluspunkt und verloren am letzten Sonntag beim Aufsteiger SG Achim/Börßum knapp mit 2:3 Toren.

Höchste Zeit für die Platzherren, zumindest auf eigenem Platz die doppelten Punkte einzufahren, um nicht vorzeitig in Nöte zu geraten.

Lengde spielte am letzten Sonntag zu Hause gegen Bezirksligaabsteiger SV Innerstetal, scheint sich in der Abwehr doch stabilisiert zu haben.

FC Othfresen — SG Achim/Börßum. Die erste Bewährungsprobe für den Aufsteiger aus Achim/Börßum auf fremdem Platz. Zwei Heimspiele wurden bisher gewonnen. Mit 4:0 Punkten also der erhoffte Start in der höheren Klasse. Die Gastgeber spielten lange Jahre in der Bezirksliga, stiegen im letzten Jahr ab. Sie schossen die meisten Tore in der Staffel und peilen den Wiederaufstieg an. Keine leichte Aufgabe für die Gäste, die aber nichts zu verlieren haben und forsch an die Aufgabe herangehen wollen.

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 1. September

TSV Gielde – Vict. Braunschweig, 15 Uhr

Bezirksklasse

SV Schladen – TSV Lengde, 15 Uhr
FC Othfresen – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

Kreisliga

STV Werlaburgdorf – FC Watzum/B., 15 Uhr
ESV Wolfenbüttel – SC Hornburg, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – SV Cramme, 13.15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

SV Schladen II – SV Fümmelse II, 13.15 Uhr
STV Werlalburgdorf II – SC Hornburg II, 13.15 Uhr
TSV Gielde III – SG Roklum/Win. II, 10 Uhr

2. Kreisklasse Nord

TSV Hordorf – SV Schladen III, 10.30 Uhr

BSV nach 3:0 in Rammelsberg neuer Tabellenführer

Durch den 3:0-Erfolg beim SV Rammelsberg übernahm der BSV Bad Harzburg die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Die TSG Bündheim mußte sich auf eigenem Platz gegen die GSC-Zweite mit einem 3:3 begnügen. Auf den beiden Abstiegsplätzen verbleiben nach ihren neuerlichen Niederlagen der TSV Lengde (0:1 in Schladen) und der SC Harlingerode (1:2 gegen Vienenburg).

TSG Bündheim – Goslarer SC 08 II 3:3 (3:1). Bis zur Halbzeit sah der Gastgeber wie der sichere Sieger aus. Durch Tore von Ingo Turk (6.), Markus Kramer (10.) und „Tacki" Ellßel (34.) holte die Elf von Trainer Bernd Kühn einen klaren 3:0-Vorsprung heraus. Psychologisch wichtig für die Gäste war das 3:1 Sekunden vor der Pause durch den überragenden Dragos Barsasteanu. Wachgerüttelt spielten die Goslarer dann eine tolle zweite Halbzeit. Die TSG schien von allen guten Geistern verlassen, und der GSC kam durch Darek Mendera (47.) und Dirk Santilian (70.) zum nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich.

TSG Bündheim: Wagner – Siegl (27. Fuhrmann), Otte, Kramer, Pape, Bock, Ellßel, Vollrodt, Habel, Holtzheuer, Turk

Goslarer SC II: **Cioaca** – Reinecke (20. Gottschalk), S. Kuschel, Schleier, Penzholz, **Barsasteanu**, Kierspel, Hübner, S. Bieling (75. J. Bieling), Mendera, Santilian

SV Rammelsberg – BSV Bad Harzburg 0:3 (0:1). Souverän erledigten die Schützlinge von Spielertrainer Martin Hauck auch gestern ihre Aufgabe.



Mit vereinten Kräften werfen sich die Rammelsberger Thoralf Huß (links) und Karsten Bode in diesen Schuß des BSVers Ingo Grimmer. *Foto: Puls*

Nach 19 Minuten sorgte Hartmut Hiersemann für die 1:0-Führung, und die weiteren Treffer zum klaren Erfolg erzielten Peter Großhennig (75.) und Henrik Langwald (88.). Der Sieg für die Gäste aus der Kurstadt, die insbesondere in läuferischer Hinsicht ein großes Plus auf ihrer Seite hatten, ging vollauf in Ordnung.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner (64. Popp), Huß, Weikert, Bode, Hellwich, Spöckl, Sturm, Richter, Töpperwien, Wöllecke (19. W. Röttger)

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Siermann, Spyra, Hiersemann, Hauck, Volke (75. Kramer), Grimmer, Thorenz (55. Queisser), Langwald, Großhennig

FG Vienenburg/Wiedelah – SC 18 Harlingerode 2:1 (0:1). Im ersten Durchgang besaßen die Gäste aus Harlingerode die besseren Spielanteile, doch die Elf von Uwe Flebbe, der nach offiziellen Angaben des Vorstandes trotz des schlechten Abschneidens fest im Sattel sitzt, versäumte es, aus ihrer Überlegenheit Kapital zu schlagen. Bis auf die magere 1:0-Führung durch Frank Moesgaard aus der 22. Minute kam bei den Angriffsbemühungen der Harlingeröder jedenfalls nichts heraus. Nach dem Seitenwechsel kippte die Partie. Die Einheimischen fanden jetzt zu ihrem Spiel und schafften durch Andreas Seifert (55.) und Frank Trapp (72.) Minute die Tore zum 2:1-Sieg.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga (40. Zumbusch), Flügge, **Trapp, Seifert, Kiene,** Herold, Beyer, Mai (65. Schubert), Kirscht

SC 18 Harlingerode: Tost – Thoens, Moesgaard, Krüger, P. Rohrmann, D. Röstel, Langemeyer (80. Ulner), Hartung, B. Röstel, K. Rohrmann, Dieber (80. Schnellinger)

SV Schladen – TSV Lengde: 1:0 (0:0). Schladens Jürgen Hoffmann erzielte in der 75. Minute das Tor des Tages mit einem wunderschönen 20-m-Schuß. In den ersten 45 Minuten hatten die Gäste das Spiel offen gestalten können. Mehrere Chancen zur Führung konnte Lengde jedoch nicht nutzen. Nach der Pause rissen die Platzherren das Spiel an sich und gingen verdient in Führung. In der Schlußphase setzten die Lengder noch einmal erfolglos alles auf eine Karte.

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, Tomczak, **Schubert**, K. Wallat, **Bertram**, Hoffmann, Strebe, Perschke, Künne, Meyer (70. Furchert)

TSV Lengde: Jelitto – Pilz (30. Schlimm), **Linde**, S. Unverhau, Rautmann, Berg, Pfannenschmidt, **Oelfke**, Dietrich, Hagemann, Vorlop (71. H. Unverhau)

Endlich ein Heimerfolg für SV Schladen

SCHLADEN / DORSTADT (f) Nur zwei Spiele fanden für die Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 statt, da die Begegnung Othfresen gegen Achim/Börßum auf Bußtag verlegt wurde und der SV Innerstetal spielfrei war. Der SV Schladen hatte Heimvorteil gegen den SV Lengde, der mit 1:0 geschlagen die Heimreise antreten mußte.

Beim VfR Dorstadt freut man sich nach einem 2:2 gegen Borussia Salzgitter über einen Punkt.

VfR Dorstadt — Borussia Salzgitter 2:2 (1:1). Die Dorstädter hatten zwar beide Punkte angepeilt, müssen jedoch darauf noch warten, denn es gab ein 2:2-Unentschieden, mit dem man letztlich hinsichtlich der engen Personalfrage auch zufrieden war.

Die Gastgeber boten in den ersten 20 Minuten eine gute Partie, doch kamen die Gäste dann stärker auf und erzielten in der 33. Minute die Führung.

Spöttel glich fünf Minuten vor der Pause jedoch aus und gestaltete die Begegnung wieder offen.

Als Ali Sad in der 53. Minute die Gastgeber erstmals in Führung brachte, keimte Hoffnung auf den ersten Saisonsieg beim VfR auf, doch in der 68. Minute fiel der Ausgleich.

Nicht ganz schuldlos ist die VfR-Abwehr an beiden Treffern gewesen, Andreas Hosung fehlte noch (Urlaub). Es war jedoch eine deutliche Leistungssteigerung zu bemerken, die Hoffnung gibt, daß sich die Elf bald aus dem unteren Drittel lösen kann.

SV Schladen — SV Lengde 1:0 (0:0). Der erste Sieg für die Schladener im dritten Anlauf. Die Gäste werden weiterhin warten müssen, spielten jedoch überraschend stark. Glück für die Schladener, daß Torhüter Rieger einen ganz großen Tag erwischt hatte. Er machte in der ersten Halbzeit mindestens vier klare Einschußchancen der Gäste zunichte. Eine Führung der Lengder zur Pause war durchaus möglich.

Der siegbringende Treffer fiel in der 81. Minute durch Hoffmann, der einen sogenannten Sonntagsschuß aus 25 Metern unterbrachte. Für ein Nachbarschaftsderby eine sehr faire Partie.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - Borussia Salzgitter	2:2
TSG Bündheim - GSC 08 Goslar II	3:3
SV Rammelsberg - BSV Bad Harzburg	0:3
SV Schladen - TSV Lengde	1:0
TSV Lesse - SC Gitter	1:2
FG Vienenburg/W. - SC 18 Harlingerode	2:1

1. (2.)	BSV Bad Harzburg	4	3	1	0	11:4	7:1
2. (3.)	TSG Bündheim	4	2	2	0	8:4	6:2
3. (5.)	SC Gitter	4	2	2	0	6:4	6:2
4. (1.)	SV Gebhardshagen	3	2	1	0	8:0	5:1
5. (4.)	SG Achim/Börßum	2	2	0	0	6:2	4:0
6. (9.)	FG Vienenburg/W.	3	2	0	1	5:4	4:2
7. (7.)	FC Othfresen	3	1	1	1	10:6	3:3
8. (11.)	SV Schladen	3	1	1	1	4:4	3:3
9. (6.)	TSV Lesse	3	1	1	1	2:2	3:3
10. (8.)	SV Rammelsberg	4	1	1	2	6:7	3:5
11. (10.)	Borussia Salzgitter	4	1	1	2	5:6	3:5
12. (12.)	GSC 08 Goslar II	3	0	2	1	6:9	2:4
13. (14.)	VfR Dorstadt	4	0	2	2	3:9	2:6
14. (13.)	SV Innerstetal	2	0	1	1	2:5	1:3
15. (15.)	TSV Lengde	4	0	1	3	1:8	1:7
16. (16.)	SC 18 Harlingerode	4	0	1	3	3:12	1:7

Vorschau Fußball

Sonntag, 8. September, Bezirksliga

TSV Gielde – RW Volkmarode, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Innerstetal – SV Schladen, 15 Uhr
SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – TSV Groß Flöthe, 15 Uhr
SG Roklum/W. – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

VfR Dorstadt II – TSV Gielde II, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

SV Fümmelse II – WSV Wehre, 13.15 Uhr
SC Hornburg II – TSV Gielde III, 13.15 Uhr
TSV Groß Flöthe II – Werlaburgdorf II, 15 Uhr
SV Schladen II – TSV Schöppenstedt III, 15 Uhr

2. Kreisklasse Nord

SV Linden II – SV Schladen III, 13.15 Uhr

AH-Kreisliga, Sonnabend, 7. September

SV Schladen – SG Großes Bruch, 17 Uhr
TSV Destedt – TSV Gielde, 17 Uhr

Fußball - Bezirksklasse 4

Achim/Börßum erneut zu Hause

WOLFENBÜTTEL (f) Aufsteiger SG Achim/Börßum hat erst zwei Spiele ausgetragen, beide wurden auf eigenem Platz gewonnen. Da die am vergangenen Sonntag angesetzte Partie beim FC Othfresen auf den Bußtag verlegt wurde, hat die SG-Elf nun am Sonntag um 15 Uhr wiederum Heimrecht. Nach Achim kommt der SV Rammelsberg.

Auswärts spielen die beiden anderen Kreisteams der Staffel. Im Kreisderby treffen der SV Innerstetal und der SV Schladen aufeinander. Der VfR Dorstadt tritt beim SV Harlingerode an.

Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

SV Innerstetal — SV Schladen. Die Schladener holten am letzten Spieltag durch einen hauchdünnen 1:0-Erfolg auf heimischem Platz gegen den SV Lengde die ersten doppelten Punkte. Beim SV Innerstetal gab es in den beiden bisherigen Begegnungen eine Niederlage und ein Unentschieden. Im vergangenen Jahr spielten die Gastgeber noch in der Bezirksliga Mitte, haben jedoch eine völlig neuformierte Elf und peilen vorerst den Klassenverbleib an. Auftrieb dürfte der Sieg beim SV Schladen am letzten Sonntag gegeben haben. So rechnet man sich auch in Baddeckenstedt — dort tragen die Gastgeber ihre Heimspiele aus — zumindest ein Remis aus.

SC Harlingerode — VfR Dorstadt. Die Harlingeroder bilden das Schlußlicht, jedoch stehen die Gäste nur einen Punkt besser da. Im Falle einer Niederlage könnten sie auf den letzten Platz zurückfallen. Kampf sollte daher auf beiden Seiten vorherrschend sein. Beim VfR herrscht Optimismus, obwohl man im Angriff bisher noch nicht überzeugen konnte.

SG Achim/Börßum — SV Rammelsberg. Das dritte Spiel für Aufsteiger SG Achim/Börßum. Mit 4:0 Punkten gelang ein Bilderbuchstart, den man nun gegen die Rammelsberger durch eine gute Leistung untermauern will. Schaffen die Platzherren einen weiteren Sieg, so können sie ihren bisherigen fünften Rang verbessern.

Bezirksklasse 4: Schlager zwischen BSV Harzburg und TSG Bündheim

Wer ist die aktuelle Nummer eins?

Gipfeltreffen auf der Waldhöhe! Im Spiel zwischen Tabellenführer BSV Bad Harzburg und dem Zweiten, der TSG Bündheim, wird zunächst einmal die aktuelle Nummer eins im Bad Harzburger Fußball ausgespielt.

Obwohl die BSVer in diesem Schlagerspiel der Bezirksklasse 4 Heimvorteil haben, ist es offener denn je. Können die Bündheimer an die Leistungen anknüpfen, die sie gegen Harlingerode und in der ersten Halbzeit gegen die GSC-Zweite zeigten, dann sind sie sogar favorisiert, aber der Einbruch nach dem Wechsel am letzten Samstag muß doch bedenklich stimmen. Den Gastgebern war nach der schwachen Vorbereitung ein solch hervorragender Saisonstart nicht zugetraut worden, aber spätestens das 3:0 beim SV Rammelsberg bestätigte doch das vorhandene Potential.

Im Schatten dieses Nachbarschaftsduells stehen zwei weitere Nordharzer Derbys. Die GSC-Zweite hat die FG Vienenburg/Wiedelah zu Gast, und der TSV Lendge empfängt den FC Othfresen. Die GSC-Reserve wartet noch auf ihren ersten Sieg, zeigte aber in Bündheim glänzende Moral und will mit diesen Tugenden auch den Vienenburgern Paroli bieten. Diese verloren zwar zum Auftakt gegen Gitter, zeigten aber dann bei zwei Siegen aufsteigende Tendenz.

Umgekehrt verlief die Kurve bei den Othfresenern, die nach einem klaren Auftakt zweimal in Folge nicht gewannen. Der abgebrochene Kontakt zur Spitze soll morgen durch einen Sieg in Lengde wiederhergestellt werden. Die Gastgeber selbst würden allerdings im Falle einer Niederlage die rote Laterne übernehmen und werden aus diesem Grund alles daransetzen, durch ihren ersten Sieg Kontakt zum Mittelfeld zu bekommen.

Dort will auch SV Rammelsberg verbleiben, der im Falle einer Niederlage in den Keller rutschen würde. Beim Neuling SG Achim/Börßum, der in seinem dritten Spiel zum drittenmal zu Hause antreten darf, wird es allerdings sehr schwer werden.

Beim SV Innerstetal ist der SV Schladen zu Gast. Auch die Schladener haben das Ziel, nicht wieder nach unten zu rutschen und endlich eine Saison ohne Zittern zu erleben.

Das komplette Programm: Goslarer SC 08 – FG Vienenburg/Wiedelah (Samstag, 16 Uhr). SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg, BSV Bad Harzburg – TSG Bündheim, Borussia Salzgitter – TSV Lesse, SV Innerstetal – SV Schladen, TSV Lengde – FC Othfresen, Glück Auf Gebhardshagen – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr).



Siggi Spyra (links) will sich mit dem BSV Bad Harzburg auch gegen die TSG Bündheim durchsetzen. *Foto: Schenk*

BEZIRKSKLASSE 4

5 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

4 Tore: Langwald (BSV Bad Harzburg), Ehlers (FC Othfresen)

3 Tore: Turk (TSG Bündheim), Mendera (Goslarer SC 08 II), Scarale (SC Gitter)

Fußball - Bezirksklasse 4: 7:3-Sieg für Schladen

Furiose Achimer

WOLFENBÜTTEL (f) Nur zwei Spiele fanden für die Kreisteams in der Fußballbezirksklasse 4 statt, da die Begegnung SC Harlingerode gegen VfR Dorstadt kurzfristig verlegt wurde. Die SG Achim/Börßum macht als Aufsteiger weiterhin Furore, gewann vor heimischer Kulisse das dritte Heimspiel mit 3:2 über den SV Rammelsberg. Mit einem deutlichen 7:3-Sieg kehrte der SV Schladen vom SV Innerstetal zurück.

SV Innerstetal — SV Schladen 3:7 (1:4). Die Schladener deuteten im letzten Spel beim 1:0 über den SV Lengde schon eine Formverbesserung an, die sich jetzt in Baddeckenstedt fortsetzte.

Die Gastgeber, bisher noch sieglos, spielten alles oder nichts, kamen dadurch natürlich den Vorharzern entgegen. Vor allem die Abwehr der Platzherren zeigte sich in desolatem Zustand, so konnten die Schladener bis zur Pause schon klar mit 4:1 davonziehen.

Einen Foulelfmeter in der achten Minute nutzte Perschke zur Schladener Führung, die Voss in der 18. Minute auf 2:0 ausbaute. Mit einem Foulelfmeter für die Platzherren (25) schaffte Sauer den Anschlußtreffer. Keine Wirkung jedoch bei den Gästen, die durch Hoffmann bis zum Pausenpfiff auf 4:1 davonzogen.

Künne und Voss stellten bis zur 75. Minute das 6:1 her, ein Eigentor von Voss verhalf den Gastgebern zum 2:6. Enge verkürzte auf 3:6, Fuchert machte dann in der Schlußminute das 7:3 für Schladen klar.

SG Achim/Börßum — SV Rammelsberg 3:2 (1:2). Zur Pause sah es noch nicht nach einem Sieg des Aufsteigers in Achim aus, denn bis dahin führten die Gäste mit 2:1. Mit 1:0 waren die Rammelsberger in der 37. Minute in Front gegangen. Brinkmann glich wenig später aus, doch fiel in der 42. Minute die erneute Führung der Gäste.

Nach dem Wechsel verstärkten die SGer ihre Abwehr, spielten von hinten heraus und konnten durch Lesko in der 63. Minute ausgleichen. Schon fünf Minuten später war Lesko noch einmal erfolgreich und markierte den 3:2-Siegtreffer.

Als Rosenau in der Schlußphase bei den Gastgebern noch eine Zeitstrafe zudiktiert bekam, wurde es noch einmal eng, doch mit Glück und viel Einsatz überstand die SG-Abwehr auch diese Periode. Mit 6:0 Punkten stehen die Schützlinge von Trainer Horst Biehl nun da, für einen Aufsteiger ein Saisonstart nach Maß.

Schladen sorgt für Paukenschlag

Durch das 3:1 im Derby gegen Bündheim bleibt der BSV Bad Harzburg an der Spitze der Bezirksklasse 4. Neuer Zweiter ist nach dem 3:1 im Spitzenspiel gegen Gitter der SV Gebhardshagen, und Neuling SG Achim/Börßum ist nach seinem dritten Heimsieg immer noch ohne Punktverlust. Für den Paukenschlag des Tages sorgte allerdings der SV Schladen mit dem 7:3 beim SV Innerstetal.

TSV Lengde – FC Othfresen 0:3 (0:1). Lediglich in der ersten Halbzeit konnte die Elf von Trainer Manfred Winter gegen den Bezirksliga-Absteiger, der vier verletzte Stammspieler zu beklagen hat, ein ausgeglichenes Spiel erzwingen. Spätestens nach dem 2:0 (51.) durch Karsten Bosse, der in der 62. Minute auch für das 0:3 sorgte, war jedoch die Luft aus Lengder Sicht raus aus der Partie. In der 23. Minute hatte Torsten Bengsch per Foulelfmeter den Führungstreffer erzielt.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz (65. Berg), Linde, S. Unverhau, Rautmann, Schlimm, Oelfke, Dietrich, Hagemann, H. Unverhau, Pfannenschmidt.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch (25. Schmidt), Wellegehausen, Gatzke, Pommerehne, Neumann, Bengsch, Raimer (65. Erb), Bock, Varnava, Bosse.

SV Innerstetal – SV Schladen 3:7 (1:4). Einen „Tag der offenen Tür" erlebte der SV Schladen beim SV Innerstetal. Die Abwehr der Gäste war 90 Minuten lang überhaupt nicht im Bilde, und Schlußmann Oliver Friese erwischte ebenfalls nicht seinen besten Tag. Insgesamt waren die Platzherren auch viel zu offensiv eingestellt. Die Truppe von Gästetrainer Horst Michallok schlug daraus reichlich Kapital. Die Tore erzielten: Perschke (8.), Voss (18./75.), Hoffmann (40./41.), Künne (60.) und Furchert (90.). Für die Einheimischen trafen Sauer per Foulelfmeter (25.) und Finselberger (85.). Der dritte Treffer für den SVI war ein Eigentor von Voss.

SV Innerstetal: Friese – Pabst (46. Hanse), Cihan (8. Rusack), Jaschkowitz, Karras, Sauer, Hapke, Ballint, K. Weichert, Finselberger, Enge.

SV Schladen: Rieger – K. Wallat, Tomczak, Schubert, M. Wallat, **Voss**, Strebe (70. Furchert), **Hoffmann**, Künne (63. Bracke), **Perschke, Bertram.**

SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg 3:2 (1:2). Für die Gäste aus Goslar war mehr drin in diesem Spiel. Der SV ging zweimal durch Popp (37.) und Töpperwien (42.) in Führung. Doch zweimal schafften die Gastgeber schnell den Ausgleich. In der 66. Minute erzielten sie den 3:2-Siegtreffer. „Wir haben uns in der zweiten Halbzeit das Spiel aus der Hand nehmen lassen. Ein Unentschieden war in jedem Fall möglich", ärgerte sich Rammelsbergs Trainer Michel.

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, Weikert, **Huß**, Popp, Richter, Hellwich, Bode, **Röttger**, Sturm, Töpperwien.

Goslarer SC II – FG Vienenburg/Wiedelah 2:0 (1:0). Die Reserve des GSC hat zur Zeit einen guten Lauf, doch das Ergebnis täuscht ein wenig über den wahren Spielverlauf hinweg. Denn nach dem frühen Führungstor durch Dragos Barsasteanu (3.) spielten die Gäste überlegen. Gefällig lief ihr Spiel, doch dabei vergaßen die Vienenburger das Toreschießen. Dazu gesellte sich auch noch großes Pech, als Klaus Möller für die Gäste in der 62. Minute einen Foulelfmeter verschoß. In der 84. Minute machte Mendera für den GSC mit seinem Treffer zum 2:0 alles klar. Die Platzherren überzeugten vor allen Dingen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Goslarer SC II: **Cioaca – Gierl, Kuschel**, Schleier, Penzholz, Kirchner, Barsasteanu, Kierspel, S. Bieling (60. Pioch), Mendera, Santilian.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lerchenberger, Lazogga, Kiene, Flügge, Trapp, Zumbusch, Möller, Herold, Mai, Beyer.



Wer zieht zuerst zurück? Goslars Dragos Barsasteanu (links) und Vienenburgs Sven Mai im Zweikampf. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen wie aus einem Guß

Sensationeller 7:3 Auswärtssieg beim SV Innerstetal · Gute Gesamtleistung

Einen 7:3 und in dieser Höhe nicht erwarteten Erfolg erzielte die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen am vergangenen Sonntag im Auswärtsspiel beim Absteiger SV Innerstetal.

Die Gastgeber begannen die Partie sehr offensiv, um die Schladener mit einer schnellen Führung zu überraschen. Doch die Rothosen, an diesem Sonntag in hervorragender Verfassung, stellten sich geschickt auf das Spiel der Gastgeber ein. Bereits in der 8. Spielminute besorgte B. Perschke durch einen verwandelten Foulelfmeter die 1:0 Führung. Zuvor wurde M. Strebe im Strafraum gefoult. Der SV Innerstetal war geschockt und mußte bereits 10 Minuten später das 2:0 hinnehmen. F. Voß hatte einen sehenswerten Sololauf hingelegt und erfolgreich abgeschlossen. Das Spiel schien eine Wende zu bekommen, als wiederum nur 10 Minuten später der SV Innerstetal durch einen umstrittenen Foulelfmeter zum 2:1 Anschlußtreffer kam. Doch der SV Schladen war an diesem Sonntag auf allen Positionen gleichgut besetzt, ließ sich nicht beeindrucken und zwischen der 30. und 40. Minute zogen die Rothosen durch einen Doppelschlag von J. Hoffmann auf 4:1 davon.

Nach dem Seitenwechsel zogen die Schladener ihr ideenreiches und taktisch kluges Spiel fort, und kamen bis zur 60. Minute, durch Tore von Künne und Voß zu einer sensationellen 6:1 Führung. Erst danach kehrte bei den Michalock-Schützlingen ein wenig der Schlendrian ein, und die Gastgeber konnten durch ein Eigentor von F. Voß (71.) auf 2:6 verkürzen. Doch nur drei Minuten später gelang dem eingewechselten St. Farchert das siebte Tor für die in allen Belangen besser spielenden Schladener. Das 7:3 in der Schlußminute bedeutete lediglich eine Ergebniskorrektur für die Gastgeber, die am Ende total deprimiert den Platz verließen.

Die SVer, durch diese hervorragende Gesamtleistung nun gestärkt, sehen dem nächsten Heimspiel, Sonntag, 15. September, gegen die Spitzenmannschaft aus Gebhardshagen recht optimistisch entgegen. Anstoß 15 Uhr.

Vorschau Fußball

Sonntag, 15. September, Bezirksliga

TSG Jerstedt – TSV Gielde, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Schladen – SV Gebhardshagen, 15 Uhr
TSG Bündheim – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – SV Wendessen, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

SSV Seinstedt – TSV Gielde II, 15 Uhr
Achim/Börßum II – SV Kissenbrück, 13.15 Uhr

2. Kreisklasse Süd

STV Werlaburgdorf II – Schladen II, 13.15 Uhr
TSV Gielde III – TSV Groß Flöthe II, 13.15 Uhr
WSV Wehre – TSV Bornum, 15 Uhr

2. Kreisklasse Nord

SV Schladen III – Lucklum/Erk. II, 13.15 Uhr

3. Kreisklasse Süd

SG Achim/Börßum III – TSV Uehrde II, 10 Uhr

3. Kreisklasse Nord

SV Cramme II – SG Achim/Börßum IV, 15 Uhr

AH-Kreisliga, Sonnabend, 14. September

TSV Gielde – STV Werlaburgdorf, 17 Uhr
SG Remlingen – SV Schladen, 15.30 Uhr.

Fußballergebnisse Bezirksliga Mitte

MTV Salzdahlum – TSV Beinum	5:0
MTV Salzdahlum – STV Ringelheim	2:5
VfL Salder – FT Braunschweig	0:0
STV Ringelheim – RW Braunschweig	0:4
TSV Gielde – RW Volkmarode	5:0
Türk. SV Braunschweig – TSG Jerstedt	1:1
Victoria Braunschweig – Süd Braunschweig	1:1

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – SV Rammelsberg	3:2
BSV Bad Harzburg – TSG Bündheim	3:1
GSC 08 Goslar II – FG Vienenburg	2:0
Borussia Salzgitter – TSV Lesse	3:2
SV Innerstetal – SV Schladen	3:7
TSV Lengde – FC Othfresen	0:3
SV Gebhardshagen – SC Gitter	3:1

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – TSV Groß Flöthe	3:2
SV Wendessen – MTV Groß Denkte	1:1
TSV Wittmar – TuS Cremlingen	2:1
SG Roklum/W. – STV Werlaburgdorf	2:1
Germ. Wolfenbüttel II – Lucklum/Erk.	5:1
SV Veltheim – HSV Halchter	0:1
FC Watzum/B. – FC Sambleben	2:1

1. Kreisklasse Süd

VfR Dorstadt II – TSV Gielde II	0:4

2. Kreisklasse Süd

SV Hornburg II – TSV Gielde III	3:0
SV Fümmelse II – WSV Wehre	2:2
SV Schladen II – TSV Schöppenstedt III	6:0
TSV Groß Flöthe II – STV Werlaburgdorf II	6:1

2. Kreisklasse Nord

SV Linden II – SV Schladen III	1:2

AH-Kreisliga

SV Schladen – SG Großes Bruch	5:4
TSV Destedt – TSV Gielde	0:2

Der SC Hornburg hat seine Seniorenmannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - SV Rammelsberg	3:2
BSV Bad Harzburg - TSG Bündheim	3:1
GSC 08 Goslar II - FG Vienenburg/W.	2:0
Borussia Salzgitter - TSV Lesse	3:2
SV Innerstetal - SV Schladen	3:7
TSV Lengde - FC Othfresen	0:3
SV Gebhardshagen - SC Gitter	3:1

1. (1.)	BSV Bad Harzburg	5	4	1	0	14:5	9:1
2. (4.)	SV Gebhardshagen	4	3	1	0	11:1	7:1
3. (5.)	SG Achim/Börßum	3	3	0	0	9:4	6:0
4. (2.)	TSG Bündheim	5	2	2	1	9:7	6:4
5. (3.)	SC Gitter	5	2	2	1	7:7	6:4
6. (7.)	FC Othfresen	4	2	1	1	13:6	5:3
7. (8.)	SV Schladen	4	2	1	1	11:7	5:3
8. (11.)	Borussia Salzgitter	5	2	1	2	8:8	5:5
9. (12.)	GSC 08 Goslar II	4	1	2	1	8:9	4:4
10. (6.)	FG Vienenburg/W.	4	2	0	2	5:6	4:4
11. (9.)	TSV Lesse	4	1	1	2	4:5	3:5
12. (10.)	SV Rammelsberg	5	1	1	3	8:10	3:7
13. (13.)	VfR Dorstadt	4	0	2	2	3:9	2:6
14. (14.)	SV Innerstetal	3	0	1	2	5:12	1:5
15. (16.)	SC 18 Harlingerode	4	0	1	3	3:12	1:7
16. (15.)	TSV Lengde	5	0	1	4	1:11	1:9

Heimvorteil soll den Ausschlag geben

DORSTADT/SCHLADEN (f) Ein voller Spieltag steht den Kreisteams der Fußballbezirksklasse 4 ins Haus. Mit Heimvorteil können am Sonntag um 15 Uhr der SV Schladen und VfR Dorstadt antreten. Die Schladener empfangen den Tabellenzweiten Glückauf Gebhardshagen. Beim VfR Dorstadt stellt sich SC Goslar 08 II zum Kampf.

Die erste Auswärtshürde in dieser Saison hat Aufsteiger SG Achim/Börßum bei TuS Bündheim/Schlewecke zu bewältigen. Der SV Innerstetal stellt sich beim FC Othfresen vor. Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

FC Othfresen — SV Innerstetal. Die Gäste spielten im letzten Jahr noch in der Bezirksliga Mitte. Sie haben jedoch Schwierigkeiten, aus drei Spielen gab es nur 1:5 Punkte. Othfresen steht da schon etwas besser mit 5:3 Zählern.

Nimmt man das Torverhältnis als Leistungsmesser, so sind die Gastgeber mit 13:6 Toren gegen 5:12 der Gäste im Vorteil. Wollen die SVer in Baddeckenstedt die ersten doppelten Punkte einfahren, müßten sie schon zu großer Form auflaufen.

SV Schladen — Glückauf Gebhardshagen. So leicht wie beim 7:3-Erfolg in Schandelah, wo man dem Tabellenletzten gegenüberstand, werden es die Schladener diesmal sicher nicht haben. Es kommt schließlich der Tabellenzweite, der mit zwei Punkten Rückstand zum führenden PSV Bad Harzburg Absichten auf die Spitze verfolgt, zumal man gegenüber Harzburg noch mit einem Spiel im Rückstand ist.

Die Gastgeber können jedoch unbeschwert aufspielen, dürften auch Aufwind durch die letzten Erfolge bekommen haben und könnten durchaus für eine Überraschung sorgen. Favorit sind aber auf alle Fälle erst einmal die Gäste.

TuS Bündheim/Schlewecke — SG Achim/Börßum. Erst drei Spiele haben die Gäste bisher ausgetragen, sämtlich auf eigenem Platz. Sie stehen mit 6:0 Punkten bislang glänzend da. Als Aufsteiger eine reife Leistung.

Die Platzherren liegen unmittelbar hinter der SG-Elf, haben aber schon vier Minuspunkte aufzuweisen und schon zwei Spiele mehr absolviert. Beim Spitzenreiter Harzburg unterlagen die Bündheimer am letzten Sonntag mit 1:3 Toren, wollen jedoch oben dranbleiben und werden wohl auf Sieg spielen.

Mal sehen, wie sich der Aufsteiger nun auswärts präsentiert.

VfR Dorstadt — SC Goslar 08 II. Beim VfR wartet man nach vier Begegnungen immer noch auf den ersten Sieg. Die Gäste sicherten sich im vierten Anlauf am letzten Spieltag zu Hause mit 2:0 die ersten doppelten Zähler, stehen mit 4:4 Punkten auf Rang neun.

Die Dorstädter belegen Platz 13, sind also im Zugzwang, um nicht schon wieder vorzeitig in Abstiegsnöte zu geraten. Der Heimvorteil könnte hier den Ausschlag geben.

Bezirksklasse 4: schwere Aufgaben für die Verfolger

Die FG bläst zur Jagd auf den BSV



Mit dem wiedergenesenen Klaus Möller will die FG Vienenburg dem Spitzenreiter BSV die erste Niederlage beibringen. *Foto: T. Westphal*

Weiter geht's am Wochenende in der Bezirksklasse 4 mit der Jagd auf Spitzenreiter BSV Bad Harzburg. Die FG Vienenburg/Wiedelah will dem Tabellenführer am Sonntag die erste Niederlage beibringen.

Durchwachsen war der FG-Saisonstart, die gewinnen muß, wenn sie den Kontakt zu oberen Regionen halten will. Immerhin hat sich Regisseur Klaus Möller gesund zurückgemeldet, so daß das Spiel der Vienenburger sicher mehr Linie bekommt. Auf der Gegenseite hofft der BSV auf die Kraft der Euphorie, die der Mannschaft auch im Radaustadion weiterhelfen soll.

Auch die beiden ärgsten BSV-Verfolger, SV Gebhardshagen und SG Achim/Börßum, stehen vor schweren Auswärtsaufgaben. Gebhardshagen muß beim SV Schladen antreten, der mit dem Kantersieg in Innerstetal bewies, daß die Mannschaft in dieser Saison aus der Rolle der grauen Maus herauswachsen kann. Die Platzherren müssen vor allen Dingen auf Knappen-Torjäger Volkmar Meyer achten.

Bei der TSG Bündheim wird sich derweil erweisen, was die bisherigen drei Heimerfolge des Neulings Achim/Börßum wirklich wert sind. Die Heimelf muß in dieser Partie unbedingt gewinnen, um weiter auf Tuchfühlung zur Spitze zu bleiben. Der Pokalsieg über den GSC 08 dürfte dazu neuen Schwung gegeben haben.

Zuallererst um Punkte gegen den Abstieg geht es im Derby zwischen SV Rammelsberg und TSV Lengde. Der SVR, der bisher unter seinen Möglichkeiten blieb, müßte die Partie normalerweise für sich entscheiden. Lengde wird mit einer kompakt auftretenden Abwehr zuallererst auf einen Punkt aus sein.

Unter Zugzwang ist auch der SC 18 Harlingerode, der die rote Laterne so schnell wie möglich aus den Händen geben will. Beim Neuling TSV Lesse könnte der Knoten platzen. An seine guten Vorstellungen will Aufsteiger GSC 08 II beim kampfstarken VfR Dorstadt anschließen.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – GSC 08 II, TSG Bündheim – SG Achim/Börßum, SV Rammelsberg – TSV Lengde, FC Othfresen – SV Innerstetal, SV Schladen – SV Gebhardshagen, SC Gitter – Borussia Salzgitter, TSV Lesse – SC 18 Harlingerode, FG Vienenburg/Wiedelah – BSV Bad Harzburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Kellerkinder SC 18 Harlingerode und TSV Lengde sorgten für positive Akzente

FG Vienenburg/Wiedelah zwang Spitzenreiter BSV in die Knie

Nun hat es auch den BSV Bad Harzburg erwischt. Bei der FG Vienenburg/Wiedelah unterlag die Elf mit 0:2, mußte ihre Spitzenposition aber nicht abgeben. Denn auch die Verfolger SV Gebhardshagen (1:4 beim starken SV Schladen) sowie die SG Achim/Börßum (1:2 bei der wieder vorn mitmischenden TSG Bündheim) unterlagen. Positive Akzente setzten die Kellerkinder. Der SC 18 Harlingerode siegte 3:2 beim TSV Lesse, der TSV Lengde holte mit 3:3 einen Zähler beim SV Rammelsberg.

FG Vienenburg/Wiedelah – BSV Bad Harzburg 2:0 (1:0). Der Spitzenreiter traf gestern in Vienenburg auf eine sehr diszipliniert spielende Mannschaft, die von Beginn an das Geschehen auf dem Rasen kontrollierte. Zweifacher Torschütze des Gastgebers war Peter Herold, der in der 25. Minute den Führungstreffer markierte. In der 52. Minute erzielte der FG-Stürmer das 2:0. Danach wurden die Platzherren immer sicherer. Lediglich in der Schlußphase geriet die Elf von Trainer Gerd Teupel noch einmal gehörig unter Druck, weil gleich zwei Vienenburger Zeitstrafen abbrummen mußten.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Tietze** – Zumbusch, Lazogga (65. Pusch), Flügge, Möller, Mai (80. Kirscht), **Kiene**, Trapp, **Herold**, Beyer, Lerchenberger

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Hiersemann (60. Sibbe), Langwald, Queisser, Thorenz, Spyra, Siermann, Grimmer (40. Volke), Großhennig, Schinke

SV Rammelsberg – TSV Lengde 3:3 (1:2). Ein schwaches Spiel beider Mannschaften erlebten die Zuschauer. Am Ende erreichte der Gastgeber eine glückliche Punkteteilung, nachdem er bereits mit 1:3 im Hintertreffen gelegen hatte. Frank Oelfke und Karsten Schlimm hatten den Gast mit 0:2 in Führung geschossen. In der 34. Minute kamen die Platzherren durch Frank Sturm per Foulelfmeter zum Anschlußtreffer. Oelfke stellte mit seinem zweiten Tor (54.) den alten Abstand wieder her. Erneut war es Sturm, der den Anschlußtreffer schaffte (72.). Vier Minuten vor dem Ende erzielte Peter Töpperwien den 3:3-Endstand.

SV Rammelsberg: Bergsen – Huß, Weikert, Rösner, **Röttger, Bode**, Hellwich (64. Richter), Sturm, Töpperwien Wöllecke, Popp (86. Billing)

TSV Lengde: Jelitto – Linde, S. Unverhau, Berg, Düber, Schlimm, Meyer, Oelfke, Dietrich, H. Unverhau, Hagemann

TSG Bündheim – SG Achim/Börßum 2:1 (1:0). Kampf war Trumpf in dieser Partie. Insgesamt kam nur wenig Spielfluß auf, dafür war die Partie zu zerfahren. Den psychologisch wichtigen Führungstreffer für Bündheim erzielte Bernd Vollrodt in der Schlußminute der ersten Halbzeit.



Bernd Perschke, der in dieser Szene frei zum Schuß kommt, gehörte zu Schladens Torschützen gegen Gebhardshagen. *Foto: Heidrich*

Durch einen Konter glichen die Gäste in der 65. Minute aus. In der 80. Minute erzielte Frank Holtzheuer den Siegtreffer für die TSG, die im Verlauf des Spiels die besseren Torgelegenheiten besaß und daher verdient beide Punkte einfuhr.

TSG Bündheim: Wagner – **Otte**, Kramer, Pape, **Siegl**, Fuhrmann (30. Strackl), Bock, Vollrodt, Weißhaupt, Abel, **Holtzheuer**

TSV Lesse – SC 18 Harlingerode 2:3 (2:1). Mit miserablen Platzverhältnissen mußten die SC 18er in Lesse auskommen. Doch der Tabellenletzte legte sich beim Neuling mächtig ins Zeug. Zweimal geriet die Elf von Trainer Uwe Flebbe in den Rückstand. Zum 1:1 glich Thomas Gaida in der 20. Minute aus, Oliver Dieber schaffte kurz nach dem Wiederanpfiff das 2:2. Karl Rohrmann war es dann in der 70. Minute, der seiner Mannschaft mit dem Treffer zum 2:3 den doppelten Punktgewinn bescherte.

SC 18 Harlingerode: Tost – Thoens, Moesgaard, Gaida, P. Rohrmann, D. Röstel, B. Röstel, Hartung, K. Rohrmann, Dieber (75. Langemeyer), Ulner (46. Schnellinger)

VfR Dorstadt – Goslarer SC II 2:1 (1:0). Eine unglaubliche Erfolgsserie endete für die Reserve des Goslarer SC in Dorstadt. Seit einem Jahr hatte die Elf von GSC-Trainer Claus Roschanski auswärts nicht mehr verloren. Gestern erwischte es die Goslarer, die insbesondere in der Abwehr Schwächen zeigten. Torschütze für den GSC zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich (65.) war Dirk Santilian.

Goslarer SC II: Cioca – Kuschel, Reinecke, Penzholz, Barsasteanu, Sander, S. Bieling, Pioch, Mendera, Santilian

SV Schladen – SV Gebhardshagen 4:1 (2:1). Mit der Elf von Schladens Trainer Horst Michallok ist in dieser Saison zu rechnen. Nach den letzten guten Ergebnissen überrascht der Sieg gegen Gebhardshagen deshalb nicht. Dabei mußten sie gestern einen frühen 0:1-Rückstand wegstecken. Der SV ließ sich dadurch jedoch in keiner Weise beeindrucken und erarbeitete sich im Verlauf der gutklassigen Begegnung so viele Einschußmöglichkeiten, daß die Gäste selbst mit einem halben Dutzend Gegentoren noch gut bedient gewesen wären. Die Tore für Schladen erzielten Carsten Künne (17.), Bernd Perschke (35./76.) und Jürgen Hoffmann (70.).

SV Schladen: Rieger – **M. Wallat, Tomczak,** Schubert, K. Wallat, **Betram,** Hoffmann, Voss, Strebe (30. Bracke), Künne, **Perschke.**

FC Othfresen – SV Innerstetal 3:1 (2:0). Nach dem Blitzstart mit Toren von Torsten Bock (15.) und Rolf Ehlers (18.) per Foulelfmeter ließen es die Platzherren etwas ruhiger angehen. Als Lars Enge (75.) dann den Anschluß herstellte, ging es plötzlich noch einmal hoch her. Dieter König sorgte aber acht Minuten später für die Entscheidung.

FC Othfresen: **Fellmann** – Jagsch (60. Neumann), Wellegehausen, Brunke, **Ehlers,** Bengsch, Bosse (65. Mileke), **König,** Varnava, Bock, Raimer.

SV Innerstetal: **Friese** – Papst, Rusack, **Jaschkowitz,** Karras, Sauer, Hapke, Weichert, Hanse, Fienselberger, Enge.

Börßums erste Niederlage, Dorstadts erster Sieg

WOLFENBUTTEL (f) Die erste Niederlage in der Fußballbezirksklasse 4 mußte der Aufsteiger SG Achim/Börßum gestern bei der Elf von TuS Bündheim/Schlewecke einstecken. Sie fiel mit 1:2 jedoch hauchdünn aus. Der VfR Dorstadt meldet seinen ersten Saisonsieg mit 2:1 im Heimspiel gegen den SC Goslar 08 II. Ebenfalls siegreich war der SV Schladen, der klar mit 4:1 zu Hause über Glückauf Gebhardshagen gewann. Der SV Innerstetal unterlag beim FC Othfresen nach schwacher Abwehrleistung 1:3.

FC Othfresen — SV Innerstetal 3:1 (2:0). Im vergangenen Jahr standen sich beide Teams noch in der Bezirksliga Mitte gegenüber. Beide Teams mußten absteigen. Abstiegssorgen wollten nun in der neuen Saison die Gäste vermeiden, doch sie sind bisher glücklos, haben Schwächen in der Abwehr, wie die bisherigen 15 Gegentore aus vier Begegnungen klar aufzeigen.

Drei klare Chancen hatten die Gäste vor der Pause, treffsicherer zeigten sich jedoch die Platzherren, die durch Tore in der 14. und 15. Minute zu einer 2:0-Pausenführung kamen.

Hoffnung keimte auf, als die SVer in der 60. Minute durch Enge zum Anschlußtreffer kamen. In der 83. Minute kam mit dem 3:1 der Platzherren, erzielt aus fast unmöglichem Winkel, das Aus für die Gäste. Sie liegen jetzt mit 1:7 Punkten weiterhin stark gefährdet im unteren Drittel. Sie wollen zukünftig jedoch versuchen, ihre Abwehr durch Kräfte aus der „Zweiten" zu verstärken.

VfR Dorstadt — SC Goslar 08 II 2:1 (1:0). Nach dem ersten Saisonsieg atmet man beim VfR Dorstadt auf. Mit dem 2:1-Erfolg zog man mit den Harzern nach Punkten gleich. Die Gastgeber mußten noch ohne Andreas Hosung und Ali Sad antreten, boten aber dennoch eine gute Gesamtleistung. Spöttel war der überragende Spieler im Angriff. Er erzielte beide Tore. In der 9. Minute traf er zum 1:0-Pausenstand.

Nach der Pause spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab, die Gäste kamen in der 71. Minute zum Ausgleich, doch schon drei Minuten später schlug Spöttel mit dem siegbringenden 2:1 zu. Der Sieg ist nicht unverdient, da man nach dem 2:1 noch einige gute Möglichkeiten ausließ.

SV Schladen — Glückauf Gebhardshagen 4:1 (2:1). Deutlich im Aufwind befinden sich die Schladener, die den als Tabellenzweiten angereisten favorisierten Gast aus Gebhardshagen das Nachsehen gaben.

Es begann zwar mit einem Paukenschlag für die Gäste, die schon in der ersten Minute mit dem 1:0 Siegchancen anmeldeten. Der Treffer hinterließ beim SV jedoch keine Wirkung. Künne konterte in der 20. Minute mit dem Ausgleich, Perschke per Foulelfmeter besorgte in der 27. Minute die 2:1-Pausenführung für die Gastgeber.

Vorentscheidend war das 3:1 in der 68. Minute durch Hoffmann. Die Gäste hatten in dieser Situation eine entblößte Abwehr, da sie alles nach vorn warfen. Perschke machte dann schon in der 73. Minute mit dem 4:1 alles klar. Dem 7:3 vom letzten Sonntag beim SV Innerstetal ließen die Schladener nun einen weiteren klaren Erfolg folgen, der sie mit in die Spitzengruppe brachte.

TuS Bündheim/Schlewecke — SG Achim/Börßum 2:1 (1:0). Trotz allen Kampfgeistes mußten sich die Gäste diesmal im ersten Auswärtsspiel der Saison geschlagen geben. Die Gastgeber versuchten es mit technischem Spiel, aus einer starken Abwehr heraus begegnete man dem Aufsteiger vorerst. Vollrodt gelang in der 44. Minute die Führung für die Platzherren. Die Gäste hatten vor der Pause drei gute Gelegenheiten ausgelassen. Nach dem Wechsel verstärkte sich der Druck in Richtung TuS-Gehäuse. Oliver Rosenau konnte aus einem Gewühl heraus den Gleichstand erzielen. Danach standen die Platzherren stark unter Druck. Holzheuer schaffte dann in der 80. Minute den etwas glücklichen Sieg.

SV Schladen in prächtiger Spiellaune

Überraschend glatter 4:1 Erfolg über Gebhardshagen · Am Sonntag kommt Othfresen

Das Trainergespann Michallok/Hoffmann segelt weiter auf Erfolgskurs. Auch am letzten Sonntag konnte der SV Schladen im Heimspiel voll überzeugen und deklassierte das Spitzenteam aus Gebhardshagen klar mit 4:1.

Obwohl es für die Gastgeber alles andere als optimal begann, denn die Gäste führten bereits nach zwei Minuten durch ein Freistoßtor, ließen sich die SVer nicht aus dem Rhythmus bringen. Man nahm, obwohl des 1:0 Rückstandes, das Heft in die Hand und berannte das Tor der Gäste in eindrucksvoller Manier. Geschickte Positionswechsel und weiträumiges Spiel über die Flügel brachten die Gebhardshagener Abwehr einige Male in arge Verlegenheit. Insbesondere B. Perschke spielte seinen Gegenspieler in einigen Situationen regelrecht schwindelig. Es war nur eine Frage der Zeit, wann man endlich den Ausgleich schaffen würde. Die Gäste hatten jedenfalls in spielerischer wie auch in kämpferischer Hinsicht wenig entgegenzusetzen. In der 20. Minute war es dann soweit. Wieder einmal wurde ein Angriff klug vorgetragen, man nutzte die gesamte Breite des Spielfeldes und L. Bertrams flache und scharfe Eingabe donnerte K. Künne zum vielumjubelten Ausgleich in die Maschen. Wer nun gedacht hatte, Gebhardshagen würde jetzt entscheidend dagegenhalten, sah sich getäuscht. Die SVer gaben noch mehr Gas und Angriff auf Angriff rollte auf das Gästetor. Die Abwehr der Gebhardshagener war total überfordert, bekam die quirligen SV-Angreifer kaum noch in den Griff, und suchte ihr Heil in einer harten Gangart. Doch die Schladener ließen sich davon kaum beeindrucken. In der 29. Minute dann die hochverdiente Führung für den SV. L. Bertram drang in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte B. Perschke sicher zur 2:1 Führung. Bis zur Pause das gleich Bild, Schladen beherrschte Ball und Gegner, und die Gäste blieben dem Ruf einer Spitzenmannschaft einiges schuldig.

Nach dem Pausentee spielten die Gäste alles oder nichts. Man wechselte einen zusätzlichen Angreifer ein, um mehr Impulse dem eigenen Angriff zu geben, doch die Schladener ließen sich nicht den Schneid abkaufen. Man stellte sich glänzend auf das Spiel der Gäste ein. Die Abwehr um den hervorragend spielenden Libero St. Schubert ließ sich nie in Verlegenheit bringen, und speziell M. Tomczak als Manndecker verurteilte seinen Gegenspieler zur Bedeutungslosigkeit. Die Gäste rannten sich im Verlauf der zweiten Halbzeit immer wieder an der gutfunktionierenden Abwehr der Schladener fest. Der Gastgeber zog dabei ein perfektes Konterspiel auf, und Kapitän J. Hoffmann blieb es vorbehalten, in der 68. Minute zum 3:1 erfolgreich zu sein. Danach spielte nur noch ein Team, nämlich der SV Schladen. Die Gäste, sichtlich konsterniert, ließen nun die Zügel schleifen. Die Rothosen, sichtlich auf den Geschmack gekommen, legten nochmals einen Zahn zu, und brachten in der Schlußphase die Gästeabwehr immer wieder in arge Verlegenheit. Den Schlußpunkt einer mannschaftlich geschlossenen Leistung setzte dann in der 81. Minute B. Perschke, der nach schöner Vorarbeit vom eingewechselten St. Furchert, zum 4:1 vollendete. Am Ende ein hochverdienter 4:1 Erfolg der Schladener. Mit nunmehr 7:3 Punkten rangieren die Schladener in der Bezirksklasse 4 auf einem hervorragenden 4. Tabellenplatz und dieser soll nach Möglichkeit gefestigt werden.

Folgende Mannschaft sicherte den dritten Sieg in Folge: Rieger, M. Wallat – wird immer stärker, Tomczak, Schubert, K. Wallat, Voß, Hoffmann, Strebe (18. Bracke), Bertram, Künne (72. Furchert) und Perschke.

Vorschau: Am Sonntag, 22. September, erwartet die 1. Herrenmannschaft des SV Schladen zum Spitzenspiel den FC Othfresen. In der momentanen Verfassung ist dem SV Schladen auch in diesem Spiel gegen den Bezirksligaabsteiger ein Sieg zuzutrauen. Das mit Sicherheit interessante Spiel beginnt um 15 Uhr auf dem SV-Sportplatz.

SV-Reserve Zweistellig

Zu einem 10:0 Kantersieg kam die SV-Reserve am letzten Sonntag bei der Reserve des STV Werlaburgdorf. In der ersten Halbzeit ließen die Rothosen zahlreiche Torchancen ungenutzt und kamen durch Tore von F. Gohlücke (2) und T. Rademacher „nur" zum 3:0. Nach dem Wechsel ging der Einbahnstraßen-Fußball in Richtung STV-Tor weiter. In den zweiten 45 Minuten trafen die SV-Spieler dann besser und schossen einen deutlichen 10:0 Sieg heraus. Die Tore im zweiten Abschnitt besorgten: T. Rademacher (1), F. Gohlücke (2), T. Beeri (2), U. Bergsen und M. Kulawik (je 1).

Spielabbruch beim SV Schladen III

Einen Eklat gab es beim Heimspiel des SV Schladen III gegen den Tabellenletzten RW Lucklum/Erkerode II. Der Gast war nur mit neun Spielern angereist und somit chancenlos. Die Tore für die SV-Dritte fielen wie reife Früchte und bis zur Halbzeit lagen die Rothosen durch Tore von U. Kolodziej (4), F. Gudat, W. Kolodziej, Wirthig, ein Eigentor der Gäste und einen von Torwart Saft verwandelten Foulelfmeter bereits mit 9:1 in Führung. Bei besserer Ausnutzung der zahlreichen Torchancen hätte man sogar doppelt so viele Tore erzielen können.

Als die Dritte nach der Halbzeit aus der Kabine kam, war man sehr verwundert, denn die Gästespieler standen bereits unter der Dusche. Die Spieler erklärten, daß sich noch zwei Spieler verletzt hätten und weigerten sich, das Spiel fortzusetzen. So blieb dem Schiedsrichter nichts anderes übrig, als das Spiel abzubrechen. Schade für die Schladener, denn in diesem Spiel hätte man ohne Schwierigkeiten zwanzig und mehr Tore erzieln können. Die Gäste können nun mit einer saftigen Geldstrafe des Kreises Wolfenbüttel rechnen und das Spiel wird voraussichtlich mit dem Halbzeitstand für die SV-Dritte gewertet.

Ergebnisse Bezirksliga

Germania Wolfenbüttel – VfL Salder	0:0
TSV Beinum – Türk. SV Braunschweig	3:0
TSG Jerstedt – TSV Gielde	1:1
RW Volkmarode – Victoria Braunschweig	1:2
RW Braunschweig – BSC Bülten	1:0
FT Braunschweig – VfL Seesen	4:0

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – GSC Goslar II	2:1
TSG Bündheim – SG Achim/Börßum	2:1
SV Rammelsberg – TSV Lengde	3:3
FC Othfresen – SV Innerstetal	3:1
SV Schladen – SV Gebhardshagen	4:1
SC Gitter – Borussia Salzgitter	1:1
TSV Lesse – SC Harlingerode	2:3
FG Vienenburg – BSV Bad Harzburg	2:0

Kreisliga Wolfenbüttel

STV Werlaburgdorf – SV Wendessen	0:2
TuS Cremlingen – SG Roklum/W.	1:1
ESV Wolfenbüttel – Germ. Wolfenbüttel II	1:4
TSV Groß Flöthe – SV Veltheim	3:1
MTV Groß Denkte – FC Watzum/B.	2:1
FC Sambleben – HSV Halchter	2:2
RW Lucklum/Erk. – TSV Wittmar	1:3

1. Kreisklasse Süd

SSV Seinstedt – TSV Gielde II	2:1
SG Achim/B. II – SV Kissenbrück	1:2

2. Kreisklasse Süd

STV Werlaburgdorf II – SV Schladen II	0:10
TSV Gielde III – TSV Groß Flöthe II	1:4
WSV Wehre – TSV Bornum	0:3

AH-Kreisliga

SG Remlingen – SV Schladen	3:0
TSV Gielde – STV Werlaburgdorf	4:2

AH-Kreisklasse

HSV Hötzum – SC Hornburg	0:4
TSV Groß Dahlum – SG Achim/B.	1:3

Bezirksklasse, Staffel 4

VfR Dorstadt - Goslar 08 II	2:1
TuS Bündh./Schlew. - SG Achim/Börßum	2:1
SV Rammelsberg - SV Lengde	3:3
FC Othfresen - SV Innerstetal	3:1
SV Schladen - GA Gebhardshagen	4:1
SC Gitter - Bor. Salzgitter	1:1
TSV Lesse - SC Harlingerode	2:3
SV Vienenburg - PSV Bad Harzburg	2:0

1.	PSV Bad Harzburg	6	4	1	1	14:7	9:3
2.	TuS Bündh./Schlew.	6	3	2	1	11:8	8:4
3.	FC Othfresen	5	3	1	1	16:7	7:3
4.	SV Schladen	5	3	1	1	15:8	7:3
5.	GA Gebhardshagen	5	3	1	1	12:5	7:3
6.	SC Gitter	6	2	3	1	8:8	7:5
7.	SG Achim/Börßum	4	3	0	1	10:6	6:2
8.	SV Vienenburg	5	3	0	2	7:6	6:4
9.	Bor. Salzgitter	6	2	2	2	9:9	6:6
10.	Goslar 08 II	5	1	2	2	9:11	4:6
11.	VfR Dorstadt	5	1	2	2	5:10	4:6
12.	SV Rammelsberg	6	1	2	3	11:13	4:8
13.	TSV Lesse	5	1	1	3	6:8	3:7
14.	SC Harlingerode	5	1	1	3	6:14	3:7
15.	SV Lengde	6	0	2	4	4:14	2:10
16.	SV Innerstetal	4	0	1	3	6:15	1:7

Verfolgermeute lauert auf BSV-Patzer

Alles wieder offen ist in der Bezirksklasse 4 nach der ersten Saisonniederlage von Spitzenreiter BSV Bad Harzburg. Gleich ein halbes Dutzend Verfolger lauert auf einen weiteren Ausrutscher des Tabellenführers.

Der steht allerdings gegen den VfR Dorstadt vor einer normalerweise lösbaren Aufgabe. Normalerweise, denn der kampfstarke Gast ist so etwas wie ein Angstgegner für die Elf von der Waldhöhe, die die Abwehrschwächen der Gäste ausnutzen muß. Allerdings müssen die Harzburger auf Ingo Grimmer verzichten, der sich mit einer Achillessehenreizung plagt.

Zwei der BSV-Verfolger stehen sich im direkten Duell gegenüber, wenn der SV Schladen (4.) den FC Othfresen (3.) empfängt. Die Heimelf schlüpfte mit dem 4:1-Sieg gegen Gebhardshagen wohl endgültig in die Rolle des Geheimfavoriten auf die Meisterschaft. Schon 15mal haben die Michallok-Schützlinge getroffen, der Gast aus Othfresen allerdings noch einmal mehr. Seitdem Dieter König in die Rolle des Spielmachers geschlüpft ist, ist der FCO unberechenbarer geworden.

Vor einer einfachen Aufgabe steht der Tabellenzweite TSG Bündheim, der beim Vorletzten TSV Lengde antreten muß. Die Platzherren sind in dieser Saison noch ohne Sieg, zeigten beim überraschenden Punktgewinn



Ob der Vienenburger Peter Herold auch morgen so gut wie zuletzt trifft?
Foto: T. Westphal

beim SV Rammelsberg aber ansteigende Form. Ob die reicht, den Titelkandidaten zu überrumpeln?

In Schwung kommt auch die FG Vienenburg/Wiedelah, die mit einem Sieg bei SG Achim/Börßum in die Spitzengruppe vorstoßen könnte. Leichter gesagt, als getan. Der Neuling hat seine ersten drei Heimspiele nämlich ohne Punktverlust überstanden.

Nach einigen Umbesetzungen zeigt beim SC 18 Harlingerode der Trend wieder nach oben. Die Mannschaft will nach dem befreienden Sieg in Lesse auch dem heimischen Publikum den ersten Erfolg bieten. Allerdings kommt mit dem SC Gitter ein Kontrahent an die Planstraße, der dem SC 18 mit seiner unorthodoxen Spielweise schon immer zu schaffen gemacht hat.

Im Duell zweier Neulinge trifft der GSC 08 II auf den TSV Lesse. Die Heimelf hat sich bisher in der neuen Klasse wacker geschlagen. Die aus der 1. Kreisklasse durchmarschierten Salzgitteraner haben hingegen schon einiges Lehrgeld zahlen müssen und hängen auf Grund mangelnder Durchschlagskraft unten drin.

Auch der SV Rammelsberg sitzt auf keinem Ruhepolster. Eine Niederlage beim noch sieglosen Schlußlicht SV Innerstetal darf sich die Elf von Trainer Michel auf keinen Fall erlauben.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – FG Vienenburg/Wiedelah, BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt, GSC 08 II – TSV Lesse, SC 18 Harlingerode – SC Gitter, SV Schladen – FC Othfresen, SV Innerstetal – SV Rammelsberg, TSV Lengde – TSG Bündheim, SV Gebhardshagen – Borussia Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Schladen und SG Achim/Börßum wollen auf eigenem Feld punkten

WOLFENBÜTTEL (f) Gut postiert auf dem vierten Rang der Fußballbezirksklasse 4 hat sich der SV Schladen. Er hat am Sonntag um 15 Uhr Heimrecht gegen den FC Othfresen. Beim PSV Bad Harzburg ist der VfR Dorstadt zu Gast. Er trifft dort auf den Tabellenführer.

Die SG Achim/Börßum empfängt FG Vienenburg/Wiedelah. Beim SV Innerstetal ist der SV Rammelsberg zu Gast. Anpfiff jeweils Sonntag 15 Uhr.

SV Innerstetal — SV Rammelsberg. Immer noch sind die Gastgeber nach vier Begegnungen ohne Sieg. Es blieb nur der letzte Tabellenplatz. Als Absteiger aus der Bezirksliga hatte sich der SV sicher ein besseres Abschneiden ausgerechnet. Es läuft jedoch nicht, vor allem die großen Lücken in der Abwehr (15 Gegentore) sind nicht zu übersehen. Hier wollen die Verantwortlichen nun ansetzen. Die Gäste sind mit 4:8 Zählern ebenfalls in den „roten Zahlen" und spielten am letzten Sonntag 3:3 zu Hause gegen den Vorletzten SV Lengde. Sie scheinen auch nicht die Stärke des Vorjahres zu besitzen.

SV Schladen — FC Othfresen. Mit 7:3 Punkten befinden sich beide Teams im oberen Drittel der Tabelle. Die Othfresener stehen nach ihrem letzten 3:1-Heimsieg über SV Innerstetal mit dem etwas besseren Torverhältnis unmittelbar vor dem SV auf Rang 3. Ein kleines Spitzenspiel also, in dem man den Schladenern aufgrund ihrer letzten Erfolge ein leichtes Plus einräumen darf.

Da beide nach Pluspunkten nur zwei Zähler hinter Spitzenreiter Bad Harzburg zurückliegen, ergibt sich die Möglichkeit, vielleicht durch einen Sieg ganz nach vorn zu stoßen, vorausgesetzt, die beiden führenden Teams Harzburg und Bündheim leisten sich Niederlagen.

PSV Bad Harzburg — VfR Dorstadt. Als Sieger darf man sicher die Gastgeber erwarten, die sich keine Niederlage erlauben können, denn die dichtauf folgende Konkurrenz ist groß. Beim VfR jedoch sieht die Lage im unteren Drittel nicht gerade rosig aus. Mit einem Zähler wäre Trainer Schempershauwe gewiß hochzufrieden. Am letzten Spieltag gab es beim 2:1-Heimerfolg über Goslar 08 II zwar den ersten Sieg für die Dorstädter, doch der Brocken in Harzburg dürfte weitaus schwerer zu verdauen sein.

SG Achim/Börßum — FG Vienenburg/Wiedelah. Mit 6:2 Punkten nach vier Begegnungen darf man den Saisonauftakt für den Aufsteiger in Achim/Börßum durchaus als gelungen betrachten. Im ersten Auswärtsspiel unterlagen die Platzherren am letzten Spieltag bei TuS Bündheim/Schlewecke zwar mit 1:2 Toren, doch zeigte die Elf um Trainer Horst Biehl trotzdem eine ansprechende Leistung. Die Gäste sind unmittelbarer Tabellennachbar der Gastgeber mit zwei Punkten Rückstand auf Rang 8. Sicher wollen die Gastgeber zu Hause eine reine Weste behalten, denn in den bisherigen drei Heimspielen gab es durchweg Siege.

SG Achim/Börßum setzt sich an der Spitze fest

ACHIM/SCHLADEN (-f-) In der Fußballbezirksklasse 4 wurde die Begegnung SV Schladen — FC Othfresen wegen starken Regens abgebrochen.

Die SG Achim/Börßum siegte zu Hause mit 3:2 über die FG Vienenburg/Wiedelah. Der VfR Dorstadt konnte ersatzgeschwächt beim Spitzenreiter PSV Bad Harzburg nichts bestellen und unterlag mit 0:3 Toren. Für den SV Innerstetal gab es zu Hause gegen den SV Rammelsberg beim 3:3-Unentschieden den zweiten Saisonpunkt.

PSV Bad Harzburg — VfR Dorstadt 3:0 (2:0). Beim VfR Dorstadt herrscht Personalmangel, trotzdem hielt die Elf gut mit. Mit Toren in der 30. und 38. Minute machten die Harzer jedoch vor der Pause schon alles klar. Als Abwehrspieler Ratzke beim VfR eine Zeitstrafe absitzen mußte, nutzten die Platzherren ihre Chance zur Führung.

Den Vorsprung ließen sich die Harzburger natürlich nicht mehr nehmen. Sie spielten aus einer sicheren Abwehr heraus. Da hatten die Gäste nur noch ihren Kampfgeist entgegenzusetzen, blieben aber im Abschluß erfolglos. Spieler wie der noch fehlende Libero Hosung, die verletzten Marquardt, Knopf und Ali Sad waren einfach nicht zu ersetzen.

SV Innerstetal — SV Rammelsberg 3:3 (3:2). Eine deutliche Leistungssteigerung zeigten die Gastgeber. Sie lagen zur Pause auch hoffnungsvoll mit 3:2 vorn, doch zu einem Sieg reichte es trotzdem nicht. Die Gäste konterten geschickt und ließen nach der Pause den Gegner kommen.

Hanse hatte die Gastgeber bereits in der 5. Minute in Führung geschossen. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Wieder war es Hanse, der in der 20. Minute mit dem 2:1 der Gastgeber aufwartete. Enge erhöhte (25.) auf 3:1. Fast mit dem Pausenpfiff gelang den Gästen der Anschlußtreffer. Das 3:3 fiel in der 60. Minute. Danach hatten die Hausherren noch einige gute Gelegenheiten. Es blieb letztlich aber bei dem Unentschieden. Zu wenig für den SV Innerstetal, der weiterhin das Schlußlicht bildet, aber optimistisch in die weiteren Spiele geht.

SG Achim/Börßum — FG Vienenburg/Wiedelah 3:2 (1:0). Ein Tor von Brinkmann in der 30. Minute bescherte den Platzherren bei der dreimal wegen starken Regens unterbrochenen Partie eine 1:0-Pausenführung.

Rosenau verwandelte nach der Pause einen Foulelfmeter zum 2:0, doch kamen die Gäste schon bald wieder auf 1:2 heran. Das 3:1 durch Lesko in der 70. Minute bedeutete jedoch schon die Vorentscheidung. Da kam der Anschlußtreffer der Gäste in der Schlußminute doch zu spät.

Die Aufsteiger aus Achim/Börßum behielten damit zu Hause eine reine Weste. Sie schoben sich mit 8:2 Punkten wieder nach vorn und können sich in dieser Position als Aufsteiger durchaus sehen lassen.

Trimm dich fit — beim Laufen!

Spielabbruch bewahrte SV Schladen vor Heimniederlage

SV-Reserve hatte schwer zu kämpfen · Unglückliche Niederlage der „Dritten"

Die Bezirksklassenmannschaft des SV Schladen empfing am letzten Sonntag den Ligaabsteiger FC Othfresen. In dieser Partie taten sich die Rothosen sehr schwer und man konnte von Glück reden, daß nach gut einer Stunde Spielzeit der Schiedsrichter das Spiel beim Stande von 2:1 für Othfresen abbrach. „Land unter" hieß es und an ein Weiterspielen war nicht zu denken. Die Partie muß somit wiederholt werden.

Schwer zu kämpfen hatte die SV-Reserve im Vorspiel gegen den TSV Gielde III, um am Ende glücklich mit 2:1 gewonnen zu haben. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse entwickelte sich ein echtes Derby, in dem die Rothosen ein leichtes Übergewicht besaßen. D. Lenders brachte die Platzherren auch folgerichtig mit 1:0 in Führung. Danach kam Gielde besser ins Spiel, doch die Konter blieben meist sichere Beute der Schladener Abwehr um Libero U. Bergsen. Trotz Möglichkeiten auf beiden Seiten blieb es bis zum Pausenpfiff beim 1:0. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste zum 1:1 Ausgleich und waren dem Führungstreffer sehr nahe. SV-Torhüter M. Gang konnte aber mit prächtigen Paraden seine Mannschaft vor einem Rückstand bewahren. In der Schlußphase der Begegnung übernahmen dann wieder die Platzherren das Kommando und in der 78. Minute glückte Torjäger F. Gohlücke der 2:1 Siegtreffer. Erwähnenswert die faire Spielweise beider Mannschaften.

Eine unglückliche 3:2 Niederlage mußte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen beim TuS Cremlingen II hinnehmen. Dabei war der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen und die Partie wurde vom Cremlinger Betreuer, der die SV-Dritte eindeutig benachteiligte, geleitet. Bereits nach sieben Minuten gingen die Gastgeber durch ein klares Abseitstor mit 1:0 in Führung. Fünf Minuten später fiel ein noch klareres Abseitstor für die Cremlinger und wieder wollte der Schiedsrichter das Tor anerkennen. Alle Proteste der SVer nützten nichts, doch fairerweise gab der Cremlinger Spieler zu, daß es Abseits war und das Tor wurde zurückgenommen. In der 35. Minute kamen die Rothosen durch Stephan Reich zum 1:1. In der 55. Minute erzielte Andreas Homm, nach einem herrlichen Alleingang, die 2:1 Führung der Dritten. Wenig später hätte der SR auf Strafstoß für die Rothosen entscheiden müssen, doch er ließ weiterspielen und der Gegenzug brachte das 2:2. Proteste der SVer ahndete der „Unparteiische" mit Zeitstrafen, so daß die Schladener in Folgezeit nur mit 10 Spielern auskommen mußten. In der 85. Minute foulte ein Schladener Spieler seien Gegenspieler im Strafraum und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Diese Chance nutzten die Gastgeber und erzielten den 3:2 Endstand. Trotz der Niederlage, bedingt durch den Schiedsrichter, boten die Rothosen eine beachtliche Leistung.

Ergebnisse im Fußball

Bezirksliga Mitte

MTV Salzdahlum – FT Braunschweig	0:1
VfL Seesen – Germania Wolfenbüttel	2:2
VfL Salder – RW Braunschweig	3:0
BSC Bülten – Süd Braunschweig	4:3
TSV Gielde – TSV Beinum	2:3
Türk. SV Braunschweig – TV Mascherode	2:0
Victoria Braunschweig – STV Ringelheim	2:4

Bezirksklasse 4

SG Achim/Börßum – FG Vienenburg	3:2
BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt	3:0
GSC Goslar II – TSV Lesse	abgebr.
SC Harlingerode – SC Gitter	abgebr.
SV Schladen – FC Othfresen	abgebr.
SV Innerstetal – SV Rammelsberg	3:3
TSV Lengde – TSG Bündheim	1:4
SV Gebhardshagen – Borussia Salzgitter	4:2

Kreisliga Wolfenbüttel

FC Adersheim – FC Sambleben	4:1
HSV Halchter – SC Hornburg	1:1
SV Wendessen – RW Lucklum/Erkerode	2:1
TSV Wittmar – STV Werlaburgdorf	3:3
SG Roklum/Win. – ESV Wolfenbüttel	1:1
Germ. Wolfenbüttel II – TuS Cremlingen	0:0
SV Veltheim – MTV Groß Denkte	0:0
FC Watzum/B. – TSV Groß Flöthe	3:0

1. Kreisklasse Süd

TSV Gielde II – TSV Schöppenstedt II	2:3

2. Kreisklasse Süd

SG Roklum/Win. II – WSV Wehre	2:4
SV Schladen II – TSV Gielde II	2:1
TSV Schöppenstedt III – Werlaburgdorf II	4:1

2. Kreisklassen Nord

TuS Cremlingen II – SV Schladen III	3:2

Vorschau Fußball

Sonntag, 29. September, Bezirksliga

TV Mascherode – TSV Gielde, 15 Uhr

Bezirksklasse 4

SV Rammelsberg – SV Schladen, 15 Uhr

Kreisliga Wolfenbüttel

SC Hornburg – Roklum/Win., 15 Uhr
TSV Groß Flöthe – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr

1. Kreisklasse Süd

TSV Heiningen – TSV Gielde II, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

STV Werlaburgdorf II – SV Fümmelse II, 15 Uhr
TSV Gielde III – TSV Schöppenstedt III, 13.15 Uhr
Klein Biewende/T. – SV Schladen II, 15 Uhr
WSV Wehre – SC Hornburg II, 15 Uhr
Türkischer SV – SV Schladen III, 13.15 Uhr

BEZIRKSKLASSE 4

6 Tore: Rosenau (SG Achim/Börßum)

5 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

4 Tore: Mendera (Goslarer SC 08 II), Langwald (BSV Bad Harzburg), Hoffmann (SV Schladen), Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)



Schon viermal hat der Schladener Jürgen Hoffmann in dieser Saison ins Schwarze getroffen.

Foto: Schenk

Bezirksklasse 4: drei Spiele mußten abgebrochen werden

Duo aus Bad Harzburg bleibt vorn



Auch mächtige Abwehrschläge wie hier von Lutz Berg konnten die Lengder Niederlage gegen Bündheim nicht abwenden. *Foto: T. Westphal*

Gleich drei Spiele der Bezirksklasse 4 mußten gestern wegen der sintflutartigen Regenfälle abgebrochen werden. Das Harzburger Duo an der Spitze war davon nicht betroffen, und so blieben der BSV (3:0 gegen Dorstadt) und die TSG Bündheim (4:1 in Lengde) nach ihren Siegen vorn.

TSV Lengde – TSG Bündheim 1:4 (1:3). Ohne Chance war der TSV in diesem Heimspiel. Erfolgreichster Torschütze war Bernd Vollrodt, der im ersten Durchgang einen Hattrick erzielte (35./40./44.). In der 75. Minute machte Frank Holtzheuer mit seinem Tor zum 4:1 endgültig alles klar. Den Ehrentreffer für den Gastgeber hatte Frank Oelfke kurz vor dem Seitenwechsel erzielt.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, Düber, S. Unverhau, Rautmann, Oelfke, Schlimm, Berg, H. Unverhau, Hagemann (46. Linde), Dietrich

TSG Bündheim: Wagner – Pape, Otte, Kramer, Strakl, Slowy, **Holtzheuer, Vollrodt, Siegl**, Habel (82. Fuhrmann)

BSV Bad Harzburg – VfR Dorstadt 3:0 (2:0). Der Mann des Tages auf der Waldhöhe war Peter Großhennig. Er führte den Tabellenführer mit seinen drei Toren gestern ganz allein auf die Siegesstraße. Nach dem 1:0 in der 25. Minute bekam der Spitzenreiter den Gast aus Dorstadt auch immer besser in Griff und kontrollierte dann jederzeit Ball und Gegner. Die weiteren Treffer zum insgesamt verdienten Erfolg fielen in der 31. und in der 70. Minute.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Thorenz, Siermann, Schwanecke, Spyra, Hiersemann, Hauck, Volke, Schinke, **Großhennig**, Langwald (70. Queisser)

SG Achim/Börßum – FG Vienenburg/Wiedelah 3:2 (2:0). Erst in der zweiten Halbzeit kamen die Gäste stärker auf. Sie schöpften Hoffnung, als Peter Herold in der 65. Minute den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielte. Doch kurz darauf sorgte der Gastgeber mit seinem Tor zum 3:1 für die Vorentscheidung in dieser kampfbetonten Begegnung. Der erneute Anschlußtreffer, wieder durch Herold kurz vor Schluß, half den Gästen nicht mehr.

FG Vienenburg/Wiedelah: Tietze – Lazogga, Lerchenberger, Flügge, Trapp, Kiene, Seifert, Mai, Herold, Beyer, Zumbusch

SV Innerstetal – SV Rammelsberg 3:3 (3:2). Bereits nach 25 Minuten führten die Platzherren mit 3:1. Zweimal traf Andreas Hanse (5./23.) und einmal Lars Enge (25.) ins Schwarze. Für das zwischenzeitliche 2:1 (20.) war Andreas Popp verantwortlich. Sekunden vor dem Halbzeitpfiff markierte Karsten Bode noch den wichtigen Anschlußtreffer. Im zweiten Durchgang bewies der Gast eine gute Moral und schaffte durch Jens Richter nach genau einer Stunde Spielzeit sogar noch den verdienten Ausgleichstreffer. Pech für die Gäste, daß sie Peter Töpperwien mit einem Schienbeinbruch verloren.

SV Innerstetal: Friese – Pabst, Kynast, **Jaschkowitz**, Flohr, Sauer, Karras, Ballint, Enge, Finselberger, **Hanse**

SV Rammelsberg: Bergsen – Rösner, **Weikert**, Huß, Röttger, **Bode**, Hellwich, Richter, Töpperwien, Wöllecke, Popp

Goslarer SC 08 II – TSV Lesse beim 2:0 abgebrochen. Bis zum Abbruch wegen Gewitters in der 67. Minute war der GSC die eindeutig spielbestimmende Mannschaft, die durch Tore von Pioch (32.) und Gottschalk (62.) auch aussichtsreich in Führung lag.

SC 18 Harlingerode – SC Gitter beim 0:2 abgebrochen. Mehr Glück als die GSC-Reserve hatte der SC Harlingerode. Die Elf von Uwe Flebbe lag nach einer knappen Stunde bereits mit 0:2 im Hintertreffen.

SV Schladen – FC Othfresen beim 1:2 abgebrochen. Land unter wurde in Schladen in der 60. Minute gemeldet. Deshalb pfiff der Schiedsrichter das Spiel beim Stand ab. Die Tore hatten bis dahin Bracke (32.) für Schladen und König (34./50.) für Othfresen erzielt.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - FG Vienenburg/W.	3:2
BSV Bad Harzburg - VfR Dorstadt	3:0
GSC 08 Goslar II - TSV Lesse	abgebr.
SC 18 Harlingerode - SC Gitter	abgebr.
SV Schladen - FC Othfresen	abgebr.
SV Innerstetal - SV Rammelsberg	3:3
TSV Lengde - TSG Bündheim	1:4
SV Gebhardshagen - Borussia Salzgitter	4:2

1. (1.)	**BSV Bad Harzburg**	7	5	1	1	17:7	11:3
2. (2.)	**TSG Bündheim**	7	4	2	1	15:9	10:4
3. (5.)	**SV Gebhardshagen**	6	4	1	1	16:7	9:3
4. (7.)	**SG Achim/Börßum**	5	4	0	1	13:8	8:2
5. (3.)	**FC Othfresen**	5	3	1	1	16:7	7:3
6. (4.)	**SV Schladen**	5	3	1	1	15:8	7:3
7. (6.)	**SC Gitter**	6	2	3	1	8:8	7:5
8. (8.)	**FG Vienenburg/W.**	6	3	0	3	9:9	6:6
9. (9.)	**Borussia Salzgitter**	7	2	2	3	11:13	6:8
10. (12.)	**SV Rammelsberg**	7	1	3	3	14:16	5:9
11. (10.)	**GSC 08 Goslar II**	5	1	2	2	9:11	4:6
12. (11.)	**VfR Dorstadt**	6	1	2	3	5:13	4:8
13. (13.)	**TSV Lesse**	5	1	1	3	6:8	3:7
14. (14.)	**SC 18 Harlingerode**	5	1	1	3	6:14	3:7
15. (16.)	**SV Innerstetal**	5	0	2	3	9:18	2:8
16. (15.)	**TSV Lengde**	7	0	2	5	5:18	2:12

Bezirksklasse 4: FCO im Verfolgerduell

Vienenburger im Derby um Kontakt zur Spitze

Durch den 4:0-Sieg in Dorstadt hat am Mittwoch in der Bezirksklasse 4 mit der SG Achim/Börßum ein Team Ansprüche angemeldet, das zuvor wohl niemand auf der Rechnung hatte. Morgen ist der Neuling allerdings spielfrei, so daß die vom zweiten Platz verdrängte TSG Bündheim wieder ihren angestammten Platz einnehmen könnte.

Unter Umständen könnte sie ja sogar ganz nach vorn kommen, aber dazu ist neben einem eigenen Sieg gegen den SV Innerstetal auch eine Niederlage des Tabellenführers BSV Bad Harzburg in Lesse notwendig. Für die TSG wird es allerdings zunächst einmal darauf ankommen, die eigene Aufgabe zu lösen, denn die Innerstetaler befinden sich spürbar im Aufwind und sorgten am Mittwoch durch den 2:1-Sieg gegen Titelanwärter SV Gebhardshagen für Aufsehen.

Der Gegner des BSV, Neuling TSV Lesse, hat in der höheren Klasse mit 3:7 Punkten noch keine Bäume ausgerissen, aber gegen den Tabellenführer sind die Gegner immer besonders motiviert. Für die Harzburger ist, zumal nach ihrer letzten Auswärtsniederlage, · also Obacht geboten.

Wieder nachhaltig ins Gespräch bringen könnte sich morgen vor allem der FC Othfresen, wenn es ihm gelingt, daß Verfolgerduell gegen die Gebhardshagener für sich zu entscheiden. Die Gäste dürfen sich nach dem Ausrutscher beim SVI keine weitere Niederlage erlauben, sonst fallen sie erst einmal für längere Zeit zurück.

Auch der SV Schladen hat die Chance, sich in der Spitzengruppe einzunisten, müßte dazu aber erst einmal die Hürde beim SV Rammelsberg überspringen, der zuletzt arg vom Verletzungspech gebeutelt wurde.

Verliert der SVR dieses Spiel, befindet er sich erst einmal im Tabellenkeller, aus dem der SC Harlingerode und der TSV Lengde aufsteigen möchten. Doch schwer wird es morgen werden, das in die Tat umzusetzen. Der SC 18 muß zu Borussia Salzgitter reisen. Die Gastgeber müssen sich ebenfalls in acht nehmen, nicht noch weiter abzurutschen. Die Lengder haben zum Lokalderby bei der FG Vienenburg/Wiedelah anzutreten, die dringend einen Sieg braucht, um den Kontakt zur Spitzengruppe nicht zu verlieren. Eine ähnliche Zielsetzung hat auch der SC Gitter, doch die will die GSC-Reserve morgen durchkreuzen. Die Goslarer ihrerseits wollen ihren Platz im Mittelfeld behaupten.

Das komplette Programm: TSG Bündheim – SV Innerstetal, SV Rammelsberg – SV Schladen, FC Othfresen – SV Gebhardshagen, Borussia Salzgitter – SC Harlingerode, SC Gitter – Goslarer SC 08 II, TSV Lesse – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – TSV Lengde (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Schladen in Rammelsberg

WOLFENBÜTTEL (f) Zwei Auswärtsspiele stehen für die Kreisteams in der Fußball-Bezirksklasse 4 am Sonntag auf dem Plan. Hoffnungen macht sich da vor allem der SV Innerstetal, der beim Tabellendritten TuS Bündheim/Schlewecke jedoch vor einer schweren Aufgabe steht. Der SV Schladen ist Gast beim SV Rammelsberg. Anpfiff jeweils Sonntag 15 Uhr.

TuS Bündheim/Schlewecke - SV Innerstetal. Die Gastgeber dürften gewarnt sein, denn am Mittwochabend schlugen die SVer aus Baddeckenstedt Glückauf Gebhardshagen mit 2:1 und zeigten einen deutlichen Leistungsanstieg.

Dennoch darf man vorerst den Gastgebern die klareren Siegchancen einräumen. Sie sind vor allem in der Abwehr stärker besetzt, mit nur zwei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter PSV Bad Harzburg spekulieren sie natürlich auf die Spitze. Die Gäste dagegen haben nichts zu verlieren, wären mit einem Zähler aber sicherlich zufrieden.

SV Rammelsberg — SV Schladen. Mit einem 2:2 am Mittwochabend beim SC Goslar 08 II waren die Schladener gut bedient. Sie boten eine recht schwache Partie, kein Vergleich zu den bisherigen guten Leistungen. Mit dieser Einstellung werden sie am Sonntag in Rammelsberg nicht zum Zuge kommen. Sicher wird der Schladener Trainer einige passende Worte finden, um seine Elf, die mit 8:4 Punkten sehr gut aus den Startlöchern kam, wieder an die Kampfmoral zu erinnern.

Der SV Rammelsberg liegt mit 5:9 Punkten in den roten Zahlen, spielte zuletzt 3:3 beim SV Innerstetal und könnte auch auf eigenem Platz zu bezwingen sein.

Auswärtsaufgaben nicht gelöst

RAMMELSBERG/BÜNDHEIM (f) Der SV Innerstetal und SV Schladen als Kreismannschaften in der Fußballbezirksklasse 4 hatten am gestrigen Spieltag Auswärtsaufgaben. Diese konnten nicht bewältigt werden. Der SV Schladen unterlag beim SV Rammelsberg klar mit 1:4 Toren, die Elf des SV Innerstetal mußte sich mit 0:3 bei der TUS Bündheim/Schlewecke geschlagen geben.

TUS Bündheim/Schlewecke — SV Innerstetal 3:0 (0:0). Der Aufwärtstrend der Gäste wurde vorerst einmal gestoppt. Nach dem ersten Saisonerfolg vom letzten Mittwoch gab es nun wieder einen Rückschlag. In den ersten 45 Minuten war die Partie durchaus verteilt, jede Seite hatte ihre Chancen, doch trennte man sich 0:0 torlos.

Nach dem Wechsel konterten die Platzherren schon durch Treffer in der 47. und 49. Minute zum 2:0, damit war die Moral bei den Gästen angeknackst. In der 67. Minute fiel das 3:0 der Gastgeber, die als Tabellenzweiter antraten und Spitzenreiter PSV Bad Harzburg hartnäckig auf den Fersen bleiben.

SV Rammelsberg — SV Schladen 4:1 (0:0). Eine völlig verteilte erste Halbzeit mit guten Chancen vor allem auf Schladener Seite brachte ein torloses Unentschieden zur Pause. Nach dem Wechsel hatten die Platzherren, die die Punkte dringender benötigen als ihr Gast, dann die Vorteile auf ihrer Seite. Zwei frühe Tore, das 1:0 in der 52. Minute durch Foulelfmeter, brachte den Spielfluß der Schladener erheblich durcheinander.

Die Elf fand nicht mehr zu ihrem Spiel, konnte beim Stande von 3:0 zwar durch Bertram verkürzen, doch fiel der Treffer erst in der 88. Minute — zu spät, um noch wenigstens einen Zähler retten zu können. Im übrigen setzten die Rammelsberger in der 90. Minute sogar noch ein Tor zum 4:1 drauf.